

Turnerschaft ²⁰¹³ aktuell



Volleyball Damen-Mannschaft



*Aufsteiger
in die Bezirksklasse*





Krombacher



Trink Brohler.
Fühl dich Wohler.

Getränke **Wolfs**

Ihr zuverlässiger Partner in der Gastronomie!

Viersener Straße 61 - 47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 51 - 79 88 82

Wir liefern auch
bequem bis zu
Ihnen nach Hause!

- Heimdienst zum günstigen Preis
- Große Auswahl, stets verfügbar
- Sie haben die Party, wir das Equipment! Sprechen Sie mit uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Ausstattung Ihres Events
- Wir freuen uns auf Sie!



Natürlich bekommen
Sie bei uns auch alles,
was in keinem guten Kiosk
fehlen darf! Z.B. Zeitungen,
Tabakwaren, Süßwaren, u.v.m.



Kiosk **Wolfs**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. durchgehend 06:30 - 20:00 Uhr

So. 09:30 - 20:00 Uhr



BROHLER
Gourm

Natürliches
Natural Mineral Water
Brohler Quellen in
Ursprünglich rein, frisch
Das Mineralwasser zum ge
Der ideale Begleiter für

CLAS
MIT KOHLE

Brohler Mineral- und Heilbrunnen Gmb
0,75l Mindestens haltbar

1 2 4 8 16 A B 1 2 3

Liebe Turnerschaftler, liebe Freunde der Turnerschaft St. Tönis,

für meine Wahl zum ersten Vorsitzenden unseres Vereins im Mai und Euer Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich.

Mein Name ist Christian Hülsemann, bereits ab meinem fünften Lebensjahr wurden meine sportlichen Wurzeln durch meine Familie bei der Turnerschaft gelegt. Ich bin begeisterter Handballer und habe nach meiner aktiven Spielerzeit nicht nur zeitweise unsere 1. Herren, sondern auch weitere Teams als Trainer viele Jahre betreut. Dabei durfte ich auch immer das Vereinsleben bei unserer Turnerschaft kennenlernen und genießen.

Die Fußstapfen, die mein Vorgänger im Amt Peter Stockmanns mir hinterlassen hat, sind wahrhaftig groß – ein aufrichtiges „**Dankeschön**“ für Deine unermüdliche Arbeit und Deinen Einsatz für unseren Verein, lieber Peter.

Ich sehe es als meine Aufgabe an, die Lücke nicht nur auszufüllen, sondern vor allem unseren Verein auch optimal zu führen, weiter zu entwickeln und für die Aufgaben der Zukunft vorzubereiten. Dazu habe ich in den vergangenen Wochen bereits mit den übrigen Vorstandsmitgliedern – insbesondere mit Horst Drießen – **gemeinsam Ideen entwickelt** und erste Maßnahmen in die Tat umgesetzt.

Unter anderem haben wir während der Sommerferien die Organisation unseres **Geschäftszimmers** optimiert, so dass Susanne Schneider und Dagmar Bohnen nun noch schneller und noch individueller auf Eure Anliegen und Wünsche reagieren können. Die im Ort St. Tönis aufgestellten **Schau- und Informationskästen** werden in diesen Tagen rundum erneuert und mit aktuellen Informationen aus unserem Verein bestückt – was auch in Zukunft wieder kontinuierlich erfolgen soll. Auch haben wir mit dem neuen Kurs „**Bewegung und Demenz**“ ein Angebot geschaffen, das nach den ersten „Schnupperabenden“ bereits sehr gut sowohl von Betroffenen, als auch von deren Angehörigen angenommen wird. Neben den bereits etablierten Kursen zeigt uns dies, dass Kurse für externe Interessenten eine für die Turnerschaft sinnvolle Ergänzung unseres Angebotes sind.

In den kommenden Wochen und Monaten möchte ich mit Euch gemeinsam drei weitere Aufgaben in Angriff nehmen:

1. Die **Kommunikation** untereinander soll für alle Vereinsmitglieder noch weiter verbessert und auch vereinfacht werden. Sowohl auf dem klassischen Postweg als auch per E-Mail möchten wir Verteiler aufbauen, um Euch aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben schnell und direkt zukommen lassen zu können. Die Neugestaltung unserer Webseite liegt mir dabei genauso am Herzen wie der Austausch über Newsletter, Facebook & Co.

2. Gemeinsam mit einem Arbeitskreis möchte ich einmal die **Leitlinien unseres Vereins** erarbeiten und niederschreiben. Wofür steht die Turnerschaft St. Tönis? Was sind unsere Ziele für die Zukunft? Welche Werte zusätzlich zum Sport werden jungen Menschen bei uns vermittelt? Auch wenn wir alle für uns selber Gründe haben warum wir uns bei der Turnerschaft engagieren, so sollten wir uns unsere Werte und Vorstellungen öfter in Erinnerung rufen – und unseren jüngeren Mitgliedern Vorbilder sein.

3. Der „**Magnetsportart Turnen**“ möchte ich mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen. Diese Sportart dient vielen nicht nur als Einstieg in den Sport, sondern auch als Einstieg in das aktive Vereinsleben der Turnerschaft. Hier gilt es, zum einen Angebote auszubauen und dadurch auch Nachfragen zu steigern. Zum anderen müssen wir dann dafür Sorge tragen, dass vereinsintern interessierte Turner weitergeleitet werden – zum Volleyball, zum Handball oder auch zur Ski-Abteilung. So werden wir auf Dauer mehr Menschen für die Turnerschaft begeistern können!

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch!

Euer

Christian Hülsemann

c.hulsemann@autohaus-hulsemann.de, Telefon 02151 – 76 34 989

P.S. Um Eure Anregungen und Wünsche zur Turnerschaft im Allgemeinen und zu Euren Sportabteilungen im Speziellen in Zukunft noch besser und schneller aufnehmen zu können, haben wir einen Kommunikationsbogen entwickelt. Diesen erhaltet Ihr über die Trainer bzw. Abteilungsleiter sowie bei unserem Geschäftszimmer – gerne nehme ich dann bei konkreten Fragen Kontakt zu Euch auf!

STOCKMANN'S

Sanitär Heizung Klima

www.peterstockmanns.de

regenerative Energien



- Planung
- Beratung
- Ausführung

Stockmanns GmbH & Co. KG
Hermannsstraße 2a • 47798 Krefeld
Tel.: 02151 - 841616 • Fax: 841626

Die aktuelle Situation

Liebe Vereinsmitglieder!

Liebe Freunde der Turnerschaft!

Sehr geehrte Leser unserer Vereinszeitschrift!



Der 22. Mai 2013 könnte für die Turnerschaft ein wichtiges Datum für die kommende Ausrichtung unseres Vereins werden. An diesem Tage wurden wichtige personelle Fragen, wie wir hoffen, langfristig geklärt.

Nachdem Peter Stockmanns sich noch einmal als kommissarischer 1. Vorsitzender zur Verfügung gestellt hatte – wofür ich mich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich bedanken möchte – konnte mit

Christian Hülsemann ein Vereinsmitglied als neuer Vorsitzender gefunden werden, der schon als Handballjugendspieler der Turnerschaft und später als Trainer der 1. Herrenmannschaft den Verein kennengelernt hatte. Hinzu kommt noch, dass auch Vater Friedrich Hülsemann dem Vorstand des Vereins in den Jahren 1976 bis 1981 als 1. Kassierer angehört hatte.

Die zweite Personalie war die Neubesetzung der Geschäftsführung. Mit Waltraut Jordan verabschiedet sich das dienstälteste Mitglied des Vorstandes. Waltraut war von 1970 bis 1977 und von 1986 bis jetzt die 1. Geschäftsführerin des Vereins. Vielen Dank dafür. Waltraut wird in Zukunft für die Betreuung des Vereinsheims zuständig sein .

Die dritte wichtige Personalie, die nach einigen Gesprächen gelöst werden konnte, war die Nachfolge von Jürgen Bansleben als 1. Kassierer. Jürgen hatte diese Position seit 1982 ununterbrochen wahr genommen. Der Vorstand dankt auch Jürgen noch einmal für diese vorbildliche Arbeit. Mit Antje Meyer aus der Volleyball-Abteilung denken wir, eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Mit Pressewart Andreas Helemann scheidet ein weiteres langjähriges Mitglied des Vorstandes aus. Er war seit 1998 in dieser Funktion tätig. Auch ihm sei noch einmal Dank gesagt. Nachfolgerin ist Sandra Enger-Schmitz, die in der Turnerschaft das Handballspielen erlernt hat.

Ich bin froh, dass ich als langjähriger 2. Vorsitzender durch viele Gespräche am dem Verjüngungsprozess mitwirken konnte.

Ich hoffe, dass Ihr uns alle weiter unterstützt und, wann immer Fragen sind, diese an den Vorstand heranträgt.

Eine ganz wichtige Information soll auch hier noch kurz genannt werden: Wie schon in den Tageszeitungen angekündigt worden war, haben wir nach einigen Baumaßnahmen in unserem Vereinsheim wieder die Möglichkeit, unsere Veranstaltungen durchzuführen. Neben Halloween sind wieder unser Seniorenfrühstück, der Skibasar, zwei Veranstaltungen der Krefelder Krähen und die beiden traditionellen Karnevalsveranstaltungen am Karnevalssamstag und Karnevalssonntag vorgesehen.

Der Verein hofft auf regen Zuspruch.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Drießen

(2. Vorsitzender)

Liebe Mitglieder,

seit Kurzem hat sich ein neues Team formiert, welches sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Turnerschaft St. Tönis kümmern wird. Neben den Aufgaben als Pressesprecherin der Turnerschaft St. Tönis, werde ich in Zukunft von Niklas Nelsen, Handballspieler der 1. Herrenmannschaft und Beisitzer im Vorstand der Turnerschaft und Thomas Pülmanns, Handballspieler der 2. Herrenmannschaft unterstützt. Sie kümmern sich ebenfalls um den Bereich Internet und Facebook der Turnerschaft.

Wir möchten die Pressearbeit, die Internetseite der Turnerschaft und Facebook regelmäßig mit aktuellen Informationen, Bildern und Veranstaltungen bestücken. Und, jetzt kommt Ihr, liebe Mitglieder, mit ins Spiel. **Wir brauchen Eure Hilfe!** Die Aktualität und Präsenz des Vereins, der Abteilungen, Mannschaften und Gruppen kann nur gut sein, wenn Ihr uns dabei unterstützt. Also, los geht's! Solltet Ihr etwas haben, was veröffentlicht werden soll - egal ob Tageszeitung, Internet oder Facebook, sagt uns bitte Bescheid. Ihr könnt uns immer ansprechen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die gute Zuarbeit bei der Herstellung dieser Vereinszeitung bedanken. Falls sich jedoch Fehler eingeschlichen haben, bitte ich dies zu entschuldigen.

Auf eine gute Zusammenarbeit !

Mit sportlichen Grüßen
Sandra Enger-Schmitz
- Pressesprecherin -

Kontakt:

Presse, Internet, Facebook

Sandra Enger-Schmitz

Telefon: 02151-70 53 83,

E-Mail:

enger-schmitz@vektor-medien.de

Internet, Facebook

Niklas Nelsen

E-Mail: niklasnelsen@gmail.com

Internet, Facebook

Thomas Pülmanns

E-Mail: bmgtofmcb@gmail.com

www.turnerschaft1861.de



und auf Facebook



Kreispokalfinale und Familienfest:

Tolle Spiele und eine großartige Stimmung

Alles sollte perfekt sein beim Kreispokalfinale und Familienfest der Handballer am 26.5.2013 ausgerichtet von der Turnerschaft St. Tönis. Und, es wurde perfekt. Als am Sonntagmorgen über hundert Handballerkinder von Ihrer Jugendfahrt aus Hinsbeck zurückkamen, zogen sie direkt weiter in die Corneliusfeldhalle, um das Spiel der weiblichen F-Jugend gegen die männliche F-Jugend anzufeuern.

Anschließend spielte die 1. Damen des SC Bayer 05 Uerdingen gegen die Mannschaft aus TV Lobberich. Obwohl die Damen aus Lobberich der Damenmannschaft aus St. Tönis den Traum vom Heimfinale vermiest hatten, freuten sich die Gastgeber der Turnerschaft über schöne Spielzüge und Torhüterparaden von Turnerschaft-Gewächs Susann Close.

Letztendlich gewann der Oberligist TV Lobberich mit 15:32 gegen die Landeligamannschaft vom SC Bayer 05 Uerdingen.

Am Mittag kam es zur Finalbegegnung der Herren zwischen TV Aldekerk und Adler Königshof. Die 1. Herrenmannschaft des TV Aldekerk stoppte die Kreispokalsiegesserie der Königshofer in einem kämpferischen Spiel. Nach sechs Triumphen unterlag der Drittliga-Absteiger dem Oberliga-Konkurrenten TV Aldekerk mit 33:37.

Als Abschluss des Kreisfestes spielten in einem Freundschaftsspiel die 1. Herrenmannschaft der Turnerschaft gegen den Drittligisten OSC Rheinhausen. Gute Unterhaltung war das Motto dieser Begegnung.

Über den ganzen Tag verteilt strömten Zuschauer in die Corneliusfeldhalle, die teilweise bis auf den letzten Platz belegt war. Die Stimmung bei allen Spielen war außerordentlich gut. Rund um die Finalsporte gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Hüpfburg, E-Bike fahren, Kin-

derschminken, Geschwindigkeits-Messanlage um den härtesten Wurf zu messen. Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. Während der Pause im Herrenfinale war die Ziehung der Lotterie zu Gunsten von action medeor. Die Gewinner konnten sich über Preise wie Trikotsatz und Handbälle freuen. Der Gewinner des ersten Preises freute sich über ein Freundschaftsspiel gegen SG OSC Löwen Duisburg. Hallensprecher Christoph Nagels fand in allen Momenten die richtigen Worte. Dank der perfekten Vorbereitung des Orgateams um Kathrin Stamms und Thomas Wingert und den vielen freiwilligen Helfern wurde es ein rundum toller Tag, der für Groß und Klein etwas zu bieten hatte.





Die Turnabteilung der Turnerschaft St. Tönis

Wer nicht unbedingt den Ballsportarten frönen will und auch kein Skiläufer ist, der ist bei uns in der Turnabteilung gut aufgehoben. Wir Übungsleiter der Turnabteilung sind stets bemüht unseren Turnern ein gutes Training für den gesamten Körper zu bieten. Wir versuchen immer aktuelle Themen in unsere Stunden einfließen zu lassen, z.B. Balance-Training. Durch diese Übungen werden die tieferen Muskeln des Körpers gestärkt. Das ist ein Thema bei der Wirbelsäulengymnastik aber auch in allen anderen Stunden.

Maria Seelinger bringt ihre Turner mit BOP (Bauch-Beine-Po) und Step-Aerobic mit ihrer charmanten Art gut auf Trab und in Form. Alle sind fix und fertig, kommen aber jede Woche gerne wieder.

Simone Kirches bietet Gymnastik nach Musik und eine Frühgymnastik. Sie vermittelt in ihrer ruhigen, freundlichen Art die Übungen. Die Turnerinnen wundern sich immer wieder, wie anstrengend es war. Bei Irmi Dähnhardt kommt der Freizeitfaktor neben dem Turnen nicht zu kurz. Erst wird trainiert, dann geht man etwas Trinken oder auch Essen. Das sind eindeutig die geselligen Gruppen. Wer seine Rückenmuskulatur präventiv stärken möchte, kann das bei Claudia Meindl und Lydia Imöhl tun. Die Übungen sind alle wirbelsäulengerecht und schonend. Allerdings wird hier auch der gesamte Körper mit Augenmerk auf die Wirbelsäule trainiert. Denn die beste Rückenmuskulatur hilft nichts, wenn der Rest des Körpers untrainiert ist.

Neben den normalen Vereinsangeboten gibt es seit einigen Jahren auch Yoga-Kurse. Mittlerweile sind es vier Kurse, die von den Yoga-Lehrerinnen Nicole Gärtner und Andrea Fyen geleitet werden.

Falls aber doch jemand mit dem Ball spielen möchte, ist er bei der Ballsportgruppe richtig. Petra Koß hat einige Ideen für lustige Trainingsabende. Allen Gruppen ist gemein, dass Weihnachtsfeiern und Fahrradtouren stattfinden. Das wichtigste zum Schluss: Vor allem soll der Spaß an der Bewegung stehen und man muss auch mal lachen können – und wenn das auch über uns selber ist. Denn nur mit Spaß und Freude bleibt man kontinuierlich dabei.

Lydia Imöhl

Eine Werkstatt

Alle Marken



Auto Horster

Telefon 0 21 51 - 79 06 33

Lenenweg 13 · 47918 Tönisvorst · www.auto-horster.de

FamilienSPORTtag 20.01.2013

Die Kooperationspartner Kreissportbund Viersen, Bewegungskindergarten Müllewapp, Familienzentrum Gänseblümchen, DRK-Kindergarten Hoppetosse, Elterninitiative Biberburg und der DJK Teutonia St. Tönis unterstützten auch in diesem Jahr wieder unser Fest mit wunderbaren Ideen und vielen helfenden Händen. Natürlich nicht zu vergessen unsere Übungsleiter/innen und Jugendhelfer/innen aus der Kinderturnabteilung, durch ihre Kreativität und Einsatzbereitschaft wurde das Familienfest zu einem märchenhaften Bewegungsfest.

Am 20.01.2013 hatte die Kinderturnabteilung zum elften Mal zu ihrem FamilienSPORTtag eingeladen. Das märchenhafte Motto hieß „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Regen, Schnee und Glätteis konnten viele Eltern mit ihren Kindern im Alter zwischen 1 ½ und 8 Jahren nicht davon

Nächster FamilienSPORTtag
19. Januar 2014,
14.00 - 16.30 Uhr,
Corneliusfeldsporthalle.
Motto "Die Tiere sind los"

abhalten der Einladung zu folgen. Um 14 Uhr öffneten sich die Türen der Sporthalle des Schulzentrums an der Corneliusstr. Kleine und große Bewe-

gungsneugierige stellten fest, dass der Weg durch das Zwergenland nicht so einfach war. Die Sporthalle war in eine große Bewegungslandschaft verwandelt wurden. Überall konnten Kinder sowie Erwachsene

klettern, sich an Seilen hoch hangeln, über Hindernisse balancieren und schaukeln. Die Stationen hatten ihre märchenhaften Namen „Sprung ins Zwergenland“, „Silbermine“, „Wer hat in meinem Bettchen geschlafen“, „Spieglein, Spieglein an der Wand“, „Die lustige Apfelsuche“, „Über die sieben Berge“. Natascha Becker von der Rheinischen Post hat über unseren FamilienSPORTtag einen so tollen Bericht geschrieben, den ich hier gerne wiedergeben möchte. Besser kann keiner die Atmosphäre, Stimmung und Begeisterung der Menschen in der Halle beschreiben. Einen herzlichen Dank an Natascha Becker.



Hüpfen und klettern im Zwergenland
 Unter dem Motto „Schneewittchen und sieben Zwerge“ stand das Bewegungsfest für Familien von Kreissportbund, Turnerschaft und DJK Teutonia St. Tönis. Die kleinen und großen Besucher erwartete jede Menge Sport und Spaß.

ZUM ELFTEN MAL
Die Kooperation macht's möglich
 Das Bewegungsfest fand zum elften Mal statt. Waren es am Anfang nur der Kreissportbund, Turnerschaft und DJK Teutonia St. Tönis, die es veranstalten, so gehören seit drei Jahren auch das Familienzentrum Gänseblümchen, die städtische Kindertagesstätte Müllewapp, die Elterninitiative Biberburg und der DRK-Kindergarten Hoppetosse zu den Kooperationspartnern.

Begeisterung und Bravour. „Das Bewegungsfest ist ein wunderschönes Angebot für die ganze Familie. Wir nutzen es seit vier Jahren“, berichten Renate und Werner Kondermann, die gerade beobachten, wie Jana den Zwergenstich deckt. Wir freuen uns über die gute Aufnahme. Bewegung ist für Fein- und Grobmotorik wichtig und mit diesem Angebot sprechen wir die ganze Familie an, das ist das Besondere. Die Stationen können nach Belieben genutzt werden, wobei überall der Betreuer im Einsatz sind, die bei Wunsch auch über weitere Sportangebote informieren“, sagt Petra Köß, Kinderturnleiterin der Turnerschaft St. Tönis. Nach dem Bewegungsfest – so die Erfahrung – sei regelmäßig eine verstärkte Nachfrage nach Kinderturnen, vor allem für Kleinkinder, festzustellen.

Wer hat von meinem Tellerlein gegessen heißt es bei der nächsten Station. Pappeller mit Korken so wie Kunststoffbecher müssen von einem Tisch zum anderen transportiert werden und das über einen schmalen Balken. Jana und Celina (beide 6) meistern die Aufgabe mit

mine lockt. Ein niedrig gespanntes dunkles Tuch verwandelt den Geräteraum in eine Mine, in die per Rollturm eingefahren wird. Hinter Jan, ausgestattet mit einer Stirnlampe, startet Jonathan (6) die Grubenfahrt. „Supergut“, lautet sein Kommentar.

An jeder Station der Sporthalle sind Betreuer in Zwergenkostümen im Einsatz. Sie helfen den Kinder über die Hindernisse oder informieren die Eltern über Sportangebote.

ten-Konstruktion auf Gymnastikstäben, auf der ein mit Luftballons gefüllter Bettbezug liegt, hin und her. „Schön“, sagt die Dreijährige. Spannend hingegen geht es bei Siegrid Riemensperger, Übungsleiterin der Turnerschaft St. Tönis, und ihrem jungen Helfer Jan (12) zu. Die Silber-

ST. TÖNIS Der Weg ins Zwergenland ist nicht einfach, wie Glosse feststellen muss. Es geht über Therapiekreisel und Ringe zu einer umgedrehten Bank, über die es zu balancieren gilt. Kaum ist diese – an der Hand von Papa Christian sowie Ulla Hand von Papa Christian sowie Ulla Hand von Papa Christian – überwunden, steht der Schwebebalken als nächstes Hindernis an. Wieder ist Balance gefragt, bevor es über eine Rutsche hinuntergeht. Der Vierjährige lacht hinunter und steuert schon die nächste sportliche Herausforderung im Rahmen des Bewegungsfestes an. In der Sporthalle lädt das Schulzentrums Corneliusfeld das Zwergenland zu jeder Menge Bewegung und Spaß ein. Allerdings hat das und Spaß ein.

VON NATASCHA BECKER

WER HAT VON MEINEM TELLERLEIN GEGESSEN
 Pappeller mit Korken so wie Kunststoffbecher müssen von einem Tisch zum anderen transportiert werden und das über einen schmalen Balken. Jana und Celina (beide 6) meistern die Aufgabe mit

WER HAT VON MEINEM BETTCHEN GESCHLAFEN
 Ein niedrig gespanntes dunkles Tuch verwandelt den Geräteraum in eine Mine, in die per Rollturm eingefahren wird. Hinter Jan, ausgestattet mit einer Stirnlampe, startet Jonathan (6) die Grubenfahrt. „Supergut“, lautet sein Kommentar.

WER HAT IN MEINEM BETTCHEN GESCHLAFEN
 Ein niedrig gespanntes dunkles Tuch verwandelt den Geräteraum in eine Mine, in die per Rollturm eingefahren wird. Hinter Jan, ausgestattet mit einer Stirnlampe, startet Jonathan (6) die Grubenfahrt. „Supergut“, lautet sein Kommentar.

Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr, Judohalle

Gymnastik

Unsere Gymnastikmatten liegen vor uns, die Handtücher sind darauf ausgebreitet, die Musik geht an und los geht's. Mit Tempo starten wir in die Bauch-Beine-Po-Gymnastik, damit unsere Muskeln warm werden. Wenn wir das geschafft haben, geht es weiter mit Sit-ups und anderen, rückengerechten „lustigen“ Übungen, die uns helfen die Weihachtspätzchen-Figur und die Osterhasen-Silhouette nicht ausufern zu lassen.

Die Bikini-Figur will schließlich gewahrt werden?! Was aber alles nicht heißen soll, dass man bei uns nur mitmachen kann, wenn man super sportlich ist.

Bei uns kann und darf jeder mitmachen! Es hat sich sogar schon einmal ein männliches Wesen in unsere Judohalle verirrt und auch er durfte nur so "mitmachen wie sein Körper konnte".

Keiner wird gezwungen, jeder macht so viele Wiederholungen wie er kann. Wir haben alle zusammen viel Spaß und natürlich gehen wir ab und zu Essen, jeweils vor den Sommer- und Weihnachtsferien.

Also, kommt zu uns schwitzen und seid dabei – wir freuen uns.

Simone Krakowski-Schmitz



Donnerstags, 8.30 - 9.30 Uhr, Judohalle

Frühgymnastik

Unsere Donnerstag Frühsporthgruppe fängt pünktlich um 8.30 Uhr an. Mit viel Elan und Spaß an der Bewegung sind wir jede Woche wieder dabei und freuen uns, dass die Gelenke geschmiert und die Sehnen und Muskeln gedehnt und gestärkt werden. Alle Nicht-Langschläfer sind herzlich eingeladen.

Simone Kirches



Herbsttour Gymnastik

Gruppe Irmi Dähnhardt

Jedes Jahr in den Herbstferien macht diese Gruppe eine Städte-Tour. Diesmal musste man sich aufgrund der immer größer werdenden Teilnehmerzahl etwas anderes einfallen lassen, es waren immerhin 40 Personen, die mitfahren wollten. So kam es zu dem Beschluss eine kombinierte Bus - Schiffstour zu machen. Diese fand dann am 8.10.12. statt und führte mit Pilger Reisen zunächst nach Maria Laach und dann nach Koblenz, wo ein Schiff auf die Gruppe wartete und zu einer Tour auf Rhein und Mosel startete. Eindrucks-voll präsentierten sich bei schönem Wetter das Deutsche Eck und die Feste Ehrenbreitstein. Bevor man nach Koblenz aufbrach, fand noch ein gemeinsames Mittagessen statt. Nach der Schiffsreise ging es noch nach Bad Ems, wo für einen Stadtrundgang Zeit zur Verfügung stand. Singend und durch die Ereignisse zufrieden ging es nach Haus, wobei ein großer Teil noch Kondition für einen „Absacker“ hatte.

Mit freundlichem Gruß
Irmi

Förder-Fitness-Gruppe

Anmeldungen nur für Erstklässler der Grundschulen Schulstr. und Corneliusstr. über die Klassenlehrer oder Übungsleiterin Ulla Block Tel. 02151-791234
30 Übungsstunden mittwochs 14:00-15:00 Uhr in der Turnhalle Hülserstr.

20% Rabatt für alle Turnerschaftler

Die Sportbörse Teamsport GmbH in Krefeld, Mevissenstraße 52 hat ein besonderes Angebot für alle Mitglieder der Turnerschaft St.Tönis. Bei allen Einkäufen von Sportartikeln gibt es 20% Rabatt, außer bereits reduzierte Ware.

Turnstunde für 3 bis 5 Jährige

Die Woche startet mit der Turnstunde für 3 bis 5 Jährige und zwar **montags von 14.45 bis 15.30 Uhr in unserer Vereins-halle.**

Viele Kinder in der Gruppe kennen die Turnhalle bereits vom Mutter-Vater-Kind-Turnen und können sich jetzt darauf konzentrieren ihre Fähigkeiten ohne Mama oder Papa auszuprobieren.

Für andere Kinder ist die Sporthalle genauso neu wie die Tatsache, dass man auch ohne Mama etwas unternehmen kann. Diese kleinen Sportler bekommen natürlich für ihre Eingewöhnungszeit noch eine Extraportion Aufmerksamkeit und Unterstützung von den beiden Übungsleiterinnen. Mit kleinen Aufwärm- und Laufspielen beginnen wir die Stunden, anschließend dürfen alle Kinder die vor der Stunde aufgebauten Klettergeräte erstürmen und ausprobieren.



Dabei leisten die Übungsleiterinnen tatkräftige Unterstützung und Hilfestellung. Zum Ausklang der Stunde kommen alle im Kreis zusammen und spielen gemeinsam verschiedene Spiele, die zum Teil auch aus dem Kindergarten bekannt

sind. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Kinder innerhalb weniger Monate entwickeln. Wie aktiv, mutig und sicher sie sich in der großen Halle bewegen, neue Klettermöglichkeiten erkunden und sich auch mit Kleingeräten selbst beschäftigen.

Zur Zeit haben wir noch einige freie Plätze und freuen uns über jede Neuanmeldung.

Martina Langer

Kinderturnen in der Turnhalle Hülserstraße



Montag: 14:15 - 15:15 Uhr + 15:15 - 16:15 Uhr, Alter: 5 - 7 Jahre

Turnen ist wichtig, Turnen soll Spaß machen!

Spaß an der Bewegung, ist unser Ziel!

Jede Turnstunde beginnt mit einem Lauf- oder Fangspiel, damit die Muskeln warm werden. Dann geht es an die Geräte. Auf spielerische Weise erleben die Kinder die Bewegungsstunde mit Klettern, Hangeln, Springen, Rollen und vielem mehr.

Ob als Tiger oder als Krokodil, die Förderung der Grob- und Feinmotorik ist wichtig. Mit Sprüngen vom Mini-Trampolin über verschiedene Hindernisse, wird das Gleich-

gewicht und die Koordination geschult. Dabei müssen die Kinder aufpassen, dass die Beine von den „Krokodilen“ nicht erwischt werden. Das macht Spaß und der sportliche Ergeiz ist geweckt. Zu Karneval turnen wir im Kostüm und zu Weihnachten wird durch den Adventskalender geturnt.

Wer Lust hat mitzumachen, kommt einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Euch.

Irena van Tielraden und Ulla Block

Aktiv
für Ihre Gesundheit

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa
08.30 - 13.00 Uhr

HIRSCH
APOTHEKE
ST. TÖNIS

Hochstraße 3 Tel: 0 21 51 · 79 02 48 Apotheker Ralf Weckop
47918 Tönisvorst Fax: 0 21 51 · 97 00 17 hirsch-apotheke-tv@t-online.de

Spiel und Spaß in den Mittwochsgruppen bei Martina

Die erste Gruppe startet um 14.30 Uhr und bietet den 5 bis 7 jährigen eine Stunde mit großen und kleinen Klettergeräten und diversen Spielen. Wir beginnen mit einem Laufspiel und/oder Fangspiel. Wenn alle gut aufgewärmt sind, dürfen die verschiedenen Kletterstationen erstürmt und ausprobiert werden, die wir vor der Stunde aufgebaut haben. Wir bemühen uns zu den Lieblingsstationen jede Woche wechselnde Kletter- und Schaukelmöglichkeiten für die Kinder zu gestalten. Dazu bietet auch unser reichhaltiges Angebot an Kleingeräten wie z.B. Rollbrettern, Pedalos, Bällen, Reifen, Seilchen etc. jede Menge Spielmöglichkeiten. Zum Abschluss jeder Stunde kommen wir im Kreis zusammen und spielen gemeinsam Kreisspiele wie „Katz und Maus“ , „Komm mit, lauf weg“, „Mein rechter Platz ist frei“ o.ä. Alle Spiele in der Aufwärmphase sowie auch in der Schlussphase, sind für Vorschulkinder geeignet und bei vielen Kindern aus dem Kindergarten bekannt. Die Übungsleiterin und ihre beiden Gruppenhelfer achten auch darauf, dass die Spielregeln verständlich sind und von allen Kindern eingehalten werden, dass fair und rücksichtsvoll miteinander umgegangen wird. Wir ermutigen die Kleinen sich aus-



zuprobieren und loben bei jedem kleinen und großen Fortschritt. Aus dieser Gruppe werden nach den Ferien zahlreiche Kinder eingeschult und gehören somit zu den „Großen“. Wir freuen uns deshalb wieder über jeden Nachwuchs, der diese Gruppe besuchen möchte.

Wenn die erste Gruppe um 15.30 Uhr verabschiedet wird, warten die „Großen“ schon vor der Tür. Unsere Großen sind alle Schulkinder ab der ersten Klasse bis mindestens zur vierten Klasse, die trotz der großen Altersspanne gemeinsam eine Stunde bei Sport, Spiel und Spaß verbringen. Auch hier wird zu Beginn und am Ende der Stunde gemeinsam gespielt. Die Laufspiele sind natürlich schneller und umfangreicher als in der ersten Gruppe und die Schlussspiele erstrecken sich meist über die gesamte zweite Stundenhälfte. Sehr beliebt ist z.Zt. das Völkerballspiel, aber auch Brennball, Staffelspiele, Sitzfangen, Eismaschine oder Menschenmemory werden immer wieder gerne gespielt. Die Kinder bringen hin und wieder neue Variationen mit ein oder sie kennen ganz neue Spiele, die sie der Gruppe eigenständig vorstellen. Auch in dieser Gruppe sind neue Kinder jederzeit willkommen.

Martina Langer

Naturprodukte

A. Rung-Vion
Krefelder Str. 16 · 47918 Tönisvorst
Tel. 0 21 51 / 99 44 89 · Fax 0 21 51 / 99 44 89

Mode und Wäsche
170 Jahre in St.Tönis

Ihr Textilfachgeschäft

GESCHW. BANDER

Hochstraße 61 - St. Tönis



Yoga, was ist das?

Für viele ein Buch mir sieben Siegeln. Wir möchten, dass die Kursteilnehmer erfahren, wie sich Yoga von anderen Arten der Gymnastik unterscheidet. Die Yogastunden kann jeder mitmachen, denn alle Techniken richten sich nach den persönlichen Bedürfnissen und Befindlichkeiten der Teilnehmer.

Die Kurse genießen besonders diejenigen, die dem Alltagsstress entfliehen und Stress abbauen wollen und die Entspannung suchen. Durch Yoga wird die Körperhaltung verbessert, die Muskulatur gestärkt und gedehnt. Das wirkt sich positiv auf den gesamten Körper aus. Man fühlt sich sofort ausgeglichener, entspannter und beweglicher. Yoga hilft besonders bei Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und hohem Blutdruck.

In den Kursen geht es nicht um Leistung! Die Formel „Ohne Schweiß kein Preis“ gibt es bei uns nicht. Egal ob Alt oder Jung, Rentner oder Schulkind, jeder kann diese Sportart erlernen.

Die Übungen werden Schritt für Schritt erklärt und jeder macht es so, wie es für ihn angenehm ist.

Also, einfach selber einmal ausprobieren, einmal schnuppern ist erlaubt. Wir garantieren euch: Es wird richtig gut tun!

Unsere Hatha-Yoga-Kurse finden im Familienzentrum Gänseblümchen, Ingerstr. 9, in St. Tönis statt.

Montags

17.00 - 18.00 Uhr (Yogalehrerin Andrea Feyen)

18.00 - 19.00 Uhr (Yogalehrerin Andrea Feyen)

Dienstags

17.00 – 18.00 Uhr

(Yogalehrerin

Nicole Gärtner,

Tel. 0151 / 4051 2770)

18.00 – 19.00 Uhr

(Yogalehrerin

Andrea Feyen,

Tel. 02151 / 700 754)

Einrad- und Spielegruppe

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr

In der Sporthalle der GGS an der Hülser Straße

Wir, die Einradgruppe, sind zurzeit ein kleines Grüppchen, dennoch sind wir immer mit Spaß bei der Sache. Nicht nur Einradfahren steht bei uns auf dem Programm, auch Gruppenspiele mit und ohne Ball oder freies Spielen mit allen Geräten, die die Halle zu bieten hat, gehören dazu.

Willkommen ist jeder, der Spaß an Bewegung und Interesse am Einradfahren hat, nicht nur Anfänger lernen bei uns meist schnell die Balance auf dem Rad zu halten auch für Fortgeschrittene finden wir immer eine neue Herausforderung, z.B. Gruppenformationen wie „Mühle“, einen Parcours mit verschiedenen Hindernissen oder aufspringen auf das Einrad.

Auch gespielt wird bei uns jede Woche, mal sind es die Klassiker wie „Völkerball“ oder „Möhren ziehen“ manchmal aber auch neue Spiele wie „Affenkrankenhaus“, „Obstsalat“ oder das „Chaos Spiel“, auch hier sind Ideen der Kinder immer willkommen und werden meist direkt eingebaut. Eine schöne Möglichkeit das Einradfahren und die Spiele zu verbinden ist z.B. Einradhockey, hier können alle mitspielen, auch die die sich noch nicht ganz sicher auf dem Rad fühlen.

Unsere Übernachtung im Vereinsheim war dieses Jahr wieder besonders schön, nach einem „Gefängnisausbruch“, freiem Entdecken aller Möglichkeiten der Vereinshalle und ausgiebigen Verstecken spielen konnten wir unsere Pizza genießen. Spät in der Nacht ging es dann nach den selbstgeschriebenen Gruselgeschichten noch los zu einer Nacht-

wanderung. Für mich war die Übernachtung ein sehr schöner Abschluss, ab September übernimmt Petra Koß wieder die Gruppenleitung.

Motivierte Mitfahrer werden stets gesucht! Kommt einfach donnerstags zwischen 16:30 und 17:30 in die Sporthalle Hülserstraße und probiert es aus. Ein eigenes Einrad ist nicht notwendig.
Leandra Langer



Gebäudereinigung
Gebäudedienste
Gebäudemanagement
Sicherheitsdienste

Service am laufenden Quadratmeter

Vernetzte Dienstleistungen rund um Ihr Gebäude verlangen Fachkompetenz und sind Vertrauenssache – rufen Sie uns an!

Telefon +49 (0)2151 / 70 60 5 - 0
|
www.job-fs.de



Aus der Gesundheitssportabteilung

Sport und Bewegung tut gut in allen Lebensphasen, das merken wir auch in unseren beiden Herzsportgruppen. Bei Herz-Kreislaufkrankungen wie hohem Blutdruck, nach Infarkten, nach Bypass- und Herzklappenoperationen trainieren wir Beweglichkeit und Ausdauer um für den Alltag fit zu werden und zu bleiben. Die Übungsstunden werden vom Hausarzt oder Kardiologen verordnet und von den Krankenkassen bezuschusst. Vier in St.Tönis niedergelassene Ärzte (plus einem Vertretungsarzt) beaufsichtigen jede Übungsstunde und machen auch teilweise munter mit. Zur Ausstattung gehören natürlich die Pulsuhr und der Defibrillator, welcher aber bisher noch nicht zum Einsatz kam. Jede Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, es folgen Koordinationsübungen und Gymnastik z.B. mit Kleingeräten wie Reifen, Theraband, Ball etc. Von der Wirbelsäulengymnastik bis zum Badmintonspiel, vom Staffelspiel bis zum „Obstsalat“ ist für jeden etwas dabei. Zu jeder Herzsportstunde gehört auch eine Ausdauerinheit, die die Übungsleiterinnen möglichst abwechslungsreich gestalten. Zum Abschluss jeder Übungsstunde ist es schöne Tradition ein großes Ballspiel mit zwei Mannschaften herzschonend zu



spielen. Neben der rein sportlichen Betätigung und der jährlichen Reanimationsschulung kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Eine kleine Fahrradtour mit anschließendem Wirtshausbesuch, Waldspaziergänge, ein Grillabend im Sommer und ein Weihnachtsessen werden genutzt um bei geselligem Zusammensein die Gemeinschaft zu fördern.

Die Herzsportstunden finden in unserer Vereinshalle statt und zwar einmal am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr mit der Übungsleiterin Martina Langer und am Freitag von 19.00 bis



20.30 Uhr mit der Übungsleiterin Petra Koß. Interessierte Herzpatienten dürfen sich gerne eine Übungsstunde anschauen und sich informieren lassen.

Entwurf _ Umsetzung _ Print _ Webdesign
Großformatdruck _ Digitaldruck

EinDruck hinterlassen

Flyer · Broschüren · Prospekte · Plakate
Logo · Visitenkarten · Briefpapier · Blocks
Kalender · Postkarten · Anzeigen · Messe
Banner · Displays

Vektor Medien | agentur

Tackweg 37 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51_70 53 83 · Fax 0 21 51_70 53 84
info@vektor-medien.de · www.vektor-medien.de



Rope Skipping **Wir sind die "Pink Jumpers"**

Seit 2012 ist die Sportart „Rope Skipping“ kein Fremdwort für die Turnerschaft mehr. Die Sportart war wenig bekannt und verbreitet, mittlerweile zählen wir 15 Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, die die Ropes (Seile) zum Schwingen bringen. In unseren Trainingsstunden springen wir mit neuen, modernen, ultraleichten und bunten Ropes. Zu moderner Musik üben wir mit Single-Ropes, Wheel-Ropes oder auch mit Double-Dutch-Ropes schnelle Schrittfolgen ein. Aus diesen Schrittfolgen erarbeiten wir dann ansprechende Choreographien. Das individuelle Erfolgserlebnis erlebt jeder schnell, egal ob Anfänger oder Könnler. Der Spaß steht natürlich bei uns im Vordergrund. Das Einüben von neuen Sprüngen, neuen Figuren und neuen Springkombinationen lässt keine Langeweile aufkommen. Unser Können messen wir (natürlich nur wer möchte) mit anderen Rope Skippern. Im September 2012 und Juni 2013 konnten wir im Wett-



kampf für Anfänger in Neuss jeweils einen 2. Platz er springen. Die Teilnahme am Rope Skipping-Camp in Wuppertal im September 2012 hat uns dabei sehr geholfen. Im Sep-

tember 2013 werden wir wieder ins Camp fahren um 3 Tage das Seil zu springen und natürlich auch viel Spaß zu haben, denn Langeweile kommt bestimmt nicht auf. „Versprochen“

Wenn ihr Lust und Laune habt zu sehen und zu spüren welches Gefühl es gibt, das Seil zu springen, zu erfahren welchen Spaß und

Vergnügen und auch Schweiß es kostet das Seil in Bewegung zu halten, kommt vorbei und springt mit. Schaut nicht nur rein, sondern macht mit.

Wir freuen uns über jede Verstärkung, egal ob männlich oder weiblich.

Wir trainieren immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der Vereinshalle der Turnerschaft St. Tönis auf der Corneliusstraße Schnuppern erlaubt. ☺)))

TOMMY HILFIFER Marc O'Polo® GANT



pickartz fashion
 exklusive mode und accessoires für damen

Wirichs Jätzke 2 · St.Tönis · Tel. 0 2151- 931 44 83 · www.pickartz-fashion.de

Vom Krabbeln zum Klettern

frühkindliche Entwicklung spielerisch fördern

„Vom Krabbeln zum Klettern“ ist ein Kursangebot der Turnerschaft St.Tönis in Kooperation mit dem Bewegungskindergarten Mullewapp. Ziel ist es die frühkindliche Entwicklung aktiv zu fördern oder wie der Fachmann sagen würde, den neuromotorischen Aufrichtungsprozess, der den Zeitraum des ersten Lebensjahrs des Menschen vom Augenblick der Geburt bis hin zum Beginn des Laufens umfasst, zu begleiten.

Mit jeder Bewegung, die das Kind macht, lernt es allmählich, seine Bewegungen, seinen Körper immer besser und genauer wahrzunehmen. Dieser Entwicklungsprozess ist wichtig für die Ausbildung der einzelnen Sinne (z.B. sehen, hören, riechen, schmecken, tasten und Gleichgewicht) und bildet eine wichtige Grundlage für erste Denk- und Erkenntnisprozesse, die später für das Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens Voraussetzung sind.

Das Kursangebot richtet sich speziell an Kinder von 10 bis 18 Monate, da alle Kinder zu ähnlichen Zeiten ähnliche Entwicklungsschritte durchlaufen.

Im Rahmen des Kursangebotes übt das Kind Bewegungsabläufe, erwirbt Haltungen und Stützmotoriken, die es ihm nach und nach erlauben, sich gegen die Schwerkraft aufzurichten. Besonderer Wert wird auf das spielerische Erleben und Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten gelegt, es wird gekrabbelt, gewippt, geschaukelt, gerollt und teilweise auch schon geklettert.



Jedes Kind probiert, geführt in der Gruppe, individuell nach seinen eigenen Möglichkeiten.

Geleitet wird der Kurs durch eine geprüfte und zertifizierte Übungsleiterin.

Der Kurs findet immer statt:

**Montags von 16:00 bis 17:00 Uhr,
in der Turnhalle des Bewegungskindergarten
Mullewapp, Feldstr. 2a, 47918 Tönisvorst.**

Eine Kurseinheit besteht aus 10 Stunden.

Interessierte Eltern können sich bei der Kursleiterin, Marion Decher Tel. 02151 / 796822, informieren und anmelden.

Mutter-Vater-Kind-Turnen

Alter: ab 1 ½ oder 2 Jahre

Donnerstag:

9:30 - 10:30 Uhr + 10:30 - 11:30 Uhr, Übungsleiterin: Ulla Block

14:30 - 15:30 Uhr + 15:30 - 16:30 Uhr, Übungsleiterin: Irena van Tielraden

Mit der Musik-CD 1,2,3 im Sauseschritt geht es los. Die Kleinen lernen ganz schnell, welche Bewegungen sie zu den drei verschiedenen Liedern machen sollen, um warm zu werden. Danach werden mit den Eltern verschiedene Gerätestationen aufgebaut. Ob Mini-Trampolin, Rutsche, Sprungturm, Mattenberge und Ringe, es ist für jeden Bewegungsablauf etwas dabei. So können die Kinder beim Klettern, Springen, Rollen und Schaukeln vieles ausprobieren und dabei ihre Fähigkeiten verbessern. Zum Abschluss klingt die Turnstunde mit Bewegungsliedern und besonderen Liederwünschen aus. Zum Jahresabschluss können die Kleinen dem Nikolaus zeigen, was sie beim Turnen gelernt haben. Wenn der Nikolaus beim Balancieren wackelt, können sie ihm mutig die Hand halten. Sport ist gesund und Bewegung hält fit, das lernen unsere Turnzwerge schon ganz früh. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Väter und Großeltern sind ebenfalls bei uns willkommen.

Wir freuen uns auf Euch. Irena van Tielraden und Ulla Block



Die „Bodyformer“ und „Step Aerobicer“

(Dienstag)

(Donnerstag)

Unsere Gruppe turnt dienstags von 15.00 bis 16.00 in der kleinen Judohalle an der Jahnsportanlage. Wir sind im Durchschnitt 10 Frauen im bestem Alter. Der Stundenablauf sieht folgendermaßen aus:

Ca. 15 Min. Aufwärmtraining und Vordehnen mit flotter Musik und reichlich Wort austausch untereinander, das stört aber nicht.

Weitere 35 Min. um unseren Körper (= Body) in Form zu bringen. Dazu benutzen wir unter anderem Terrabänder und/oder kleine Hanteln, Bälle. Auch hierbei haben wir noch Puste für nette Konversation. Gerne nörgeln wir auch über die von uns abverlangten Übungen (ist in der Regel nur scherzhaft gemeint).

Die letzten 10 Min. dürfen wir dann entspannen und dehnen. Und Schwups – ist wieder eine Stunde um.

Viele von uns und noch weitere andere Damen kommen auch gerne donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr zur Step Aerobic. Die findet in der Vereinshalle statt. Der Trainingsablauf sieht hier so aus:

Wir beginnen mit dem Aufwärmen vor dem Stepbrett oder auf dem Brett (ca.15-20 min).

Dann folgt der fließende Übergang auf das Brett. Maria (unsere Trainerin) lässt sich immer wieder neue Schrittfolgen für uns einfallen. Nur letzte Stunde war alles anders.

Jeder von uns dürfte seine Lieblingsfigur zeigen und so wurden alle Übungen aneinandergesetzt. Es gelang wie immer prima. Wir hatten viel Spaß und Maria fand es viel einfacher sich die Schrittkombination zu merken. Ohnehin ist Step Aerobic nicht nur gut für die Kondition, sondern auch für das Gehirn. Nach ca. 45 Min kommt das Cool-down.

Weitere Bauch-Beine-Po-Übungen folgen im Anschluss. Entspannungs- und Dehnübungen sind wieder in den letzten Minuten an der Reihe.

In den Sommerferien trainieren wir weiter, bei gutem Wetter walken wir im Forstwald, bei schlechtem in der Halle.

Gerne dürfen uns weitere muntere Turnerinnen verstärken. Wir freuen uns.

Claudia Hülsers

Ballspielgruppe für Jedermann

eigentlich müssten wir unsere Gruppe umbenennen in „Völkerball & Co.“

Wir sind fröhliche Menschen im Alter zwischen 16 und 53 Jahren, Frauen und Männer, die am liebsten Völkerball spielen. Wir Lachen gerne und nehmen vieles nicht ganz so Ernst, obwohl der Ehrgeiz schon eine Rolle spielt. Tschoukball, Ball über die Schnur, die Schlange kann beißen, Kegeln mit Hindernissen, Brennball, Volleyball für Anfänger, Wandtennis, diese Spiele sind für uns auch nicht fremd. Unser Kultspiel ist und bleibt aber „Völkerball“

Natürlich wird zu Beginn der Stunde durch Kondition- und Koordinationsspielen, sowie durch Gymnastik mit verschiedenen Kleinmaterialien die Muskulatur erwärmt bevor unser Lieblingsspiel beginnt. Die Verletzungsgefahr ist bei uns nicht so groß wie bei den anderen Ballspielen wie Fussball,



Handball oder Volleyball, wir spielen mit einem Softhandball. Bei uns läuft man eher Gefahr, dass man Muskelkater vom Lachen bekommt oder der Wurfarm am darauf folgenden Tag etwas geschwächt an der Seite hängt.

Also wer Lust, Laune und Zeit hat, wir treffen uns immer donnerstags um 19.30 bis 21.00 Uhr und montags von 21 bis 22.30 Uhr in der vereineigenen

Halle. Schaut nicht nur rein, sondern macht direkt mit.

Wir freuen uns über jeden Völkerballinteressierten.

Mit sportlichem Gruß
Petra Koß

Turnen - Spaß - & vieles mehr

Kinder-Geräteturnen im Breitensport

Wir lernen die Grundlagen des Geräteturnens und haben Spaß an Bewegung in vielfältiger Art. Neben dem Üben turnerischer Elemente an Boden, Schwebebalken, Reck und Sprung kommen bei uns auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Das Training ist sehr abwechslungsreich, da wir auch alle anderen Geräte, die uns in der großen Turnhalle zur Verfügung stehen, einsetzen.

Die eine oder andere hat schon den Sprung in eine Leistungsturngruppe geschafft, die anderen freuen sich, ihr Können ohne Druck auszubauen.

Alle zwei Jahre richten wir Vereinsmeisterschaften aus, bei denen jeder das Gelernte unter Beweis stellen kann.

Alternative Sportstunden finden z.B. am Karneval statt. Im letzten Jahr haben wir unter dem Motto „Zirkus“ jongliert und Akrobatik ausprobiert.

In diesem Jahr war der Ausflug in den Kletterwald nach Süchteln ein echtes Highlight. Bei herrlichem Wetter hatten wir im Juni einen tollen gemeinsamen Nachmittag, der allen viel Freude gemacht hat.



Turntag 2012

Zum Training treffen wir uns montags in der Rosenthalhalle

Gruppe I: 6-9 Jahre von 15.00 - 16.15 Uhr,

Gruppe II: 10 Jahre + älter, von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Wir sind eine gemischte Gruppe, wobei der Mädchenanteil traditionell überwiegt.

Auch wer noch nie geturnt hat, kann jederzeit einsteigen und ist herzlich willkommen.

Ein unverbindliches Probetraining ist in beiden Gruppen möglich.

Ansprechpartnerinnen:

Conny Elping, Tel. 794024

Sigrid Riemensperger, Tel. 79 54 58

... mit buntem Spiele-Programm am Nachmittag.



Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Westring 1 · 47918 Tönisvorst

Tel. 02151- 79 05 43

Fax 02151- 79 12 14

www.lange-bestattungen.de

info@lange-bestattungen.de



Volleyball für Mädchen

Seit dem 1. März hat die Turnerschaft eine neue Volleyballnachwuchsgruppe. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurden durch den Einsatz einer engagierten Mutter die interessierten Kinder in den St. Töniser Grundschulen mit einem Flyer angesprochen. Mittlerweile treffen sich jeden Freitag 8 bis 12 junge Mädchen in der Vereinshalle, um die Grundzüge des Volleyballspiels zu erlernen. Dabei steht die kindgerechte, spielerische Vermittlung der Volleyballtechniken im Vordergrund. Nach einer Erwärmungs- und Ballgewöhnungsphase mit kleinen Spielen stehen anschließend das Ausprobieren und das Üben der Volleyballtechniken auf dem Programm. Dazu gehören das Pritschen, Baggern und Schlagen. Der letzte Teil der 90-minütigen Trainingseinheit ist dann dem gemeinsamen Spiel in Form kleiner Wettkämpfe gewidmet.

Die jungen Volleyballerinnen haben bereits ihre ersten beiden Turniere an den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam ausgespielt. Beim ersten Turnier wurde „Wasserball über das Netz“ und beim zweiten Turnier „Ball über die Bank“ gespielt. Dazu wurden die Eltern eingeladen und Zweier-Teams aus Vater oder Mutter mit Tochter gebildet.

Die Volleyballnachwuchsgruppe wird von Thorsten Mordelt, Jana Gröger und Samy Tutak betreut. Neben dem Aufbau einer neuen Volleyballmädchenmannschaft, die dann auch am Spielbetrieb der U13 im Volleyballkreis teilnehmen soll, verfolgt die Volleyballabteilung mit der neuen Nachwuchsgruppe auch das Ziel, engagierte und talentierte Jugendspielerinnen an die Trainertätigkeit heranzuführen. Jana Gröger und Samy Tutak spielen beide in der U18 und haben im Mai und Juni 2013 die Lehrgänge des Westdeutschen Volleyballverbandes zum Co-Trainer und zum D-Lizenz-Schiedsrichter erfolgreich absolviert.

Die neue Volleyballgruppe ist für weitere sportbegeisterte junge Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 offen. Interessierte Eltern können sich bei Thorsten Mordelt (Telefon: 702636) informieren und mit ihren Töchtern zum Probetraining jeweils am Freitag von 16 bis 17.30 Uhr in die Vereinshalle kommen.



50 Jahre
Optik Hühn



50 Jahre
schöne Brillen
für Tönisvorst

Optik Hühn Hochstraße 13 47918 Tönisvorst Tel. (02151) 99370 optikhuehn.de

Eier
Kartoffeln

Obst
Gemüse

**Frische und Qualität
von den Feldern um
Tönisvorst**

Friedensstraße 6 · 47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 79 16 78 · Fax (0 21 51) 79 16 74

GESCHAFFT – Die U18-Volleyballerinnen holen die Bezirksmeisterschaft



Die Saison 2012/2013 ist für die jugendlichen Volleyballerinnen der U18 eine ganz besondere gewesen. Aber fangen wir ganz am Anfang an:

Im Jahr 2008 haben Helen, Leona, Jule, Lisa, Julia und Annika das erste Mal einen Volleyball in der Hand gehabt und mit ihren Trainerinnen Sabine und Ingrid die ersten Spiele in der U13 absolviert. In dieser ersten Saison 2008/2009 wurde mit je 3 Spielerinnen in einem verkleinerten Feld von 7 x 7 m gespielt. Am Ende erreichten die Mädchen einen Platz im Mittelfeld der U13-Jugendbezirksliga. In der folgenden Saison 2009/2010 gingen die Mädchen verstärkt um Jana und mit ihrem neuen Trainer Thorsten als U14 an den Start, jetzt mit 4 Spielerinnen auf einem Feld von 8 x 8 m. Jetzt wurden die Mädchen Dritter in der Bezirksliga.

Die Saison 2010/2011 brachte wieder eine Neuerung: Die Mädchen spielten jetzt als U16-2 mit 6 Spielerinnen auf dem 9 x 9 m großen Feld. Die Saison stand ganz im Zeichen der Rivalität zur eigenen U16-1 und zwei spannenden und hochemotionalen Vereinsderbys, die die U16-1 jeweils mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Am Ende belegten die Mädchen der U16-2 den zweiten Platz hinter ihren ein Jahr älteren Vereinskameradinnen.

In der folgenden Saison 2011/2012 gingen die Mädchen das Abenteuer U16-Oberliga ein und belegten in der Vorrunde den 5. Platz.

Und in der zurückliegenden Saison war es dann endlich geschafft. Im fünften Jahr ihrer Volleyballlaufbahn gewannen Helen, Leona, Jule, Lisa, Julia, Annika, Jana mit den beiden Neueinsteigerinnen Maja und Samy und mit gelegentlicher Unterstützung durch die U20-Spielerinnen Annika, Lana und Leonie die Meisterschaft in der Jugendbezirksliga U18. Die Spielerinnen der Turnerschaft konnten dabei alle ihre Spiele mit nur einem einzigen Satzverlust gewinnen. Gespielt wurde mit 2 Stellerinnen bei einem Zuspiel von der Position II, 2 Mittel- und 2 Außenangreiferinnen sowie mit vorgezogener Sechs und Läufer I.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

In der kommenden Saison 2013/2014 muss das Team auf ihre Mannschaftsführerin Julia verzichten. Alle Spielerinnen und Betreuer wünschen dir, liebe Julia einen abwechslungsreichen Auslandsaufenthalt und hoffen, dich danach wieder auf dem Feld begrüßen zu dürfen. In der Zwischenzeit werden die Volleyballerinnen in einer gemeinsamen Mannschaft mit der U20 in der Oberliga antreten und sich dort u. a. mit dem spielstarken Team aus Kempen im Volleyballspiel messen. In der Bezirksliga wird die Mannschaft erneut als U18 an den Start gehen. Ziel ist hier nicht die Titelverteidigung, sondern vielmehr die Erweiterung der Mannschaftstaktik hin zu einem Spielsystem mit zurückgezogener VI und dem Läufer aus dem Spiel. Es wird sicherlich wieder eine interessante Saison werden.



Tabelle der weibl. Jugend U18 – Bezirksliga 7 (WJU18Bet07)				
	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
TS St. Tönis	14	28 : 1	28 : 0	711 : 432
VfL Hinsbeck	14	22 : 10	20 : 8	701 : 550
LG 47 Viersen	14	22 : 11	20 : 8	720 : 613
TV Lobberich I	14	17 : 15	16 : 12	644 : 625
VT Kempen II	14	13 : 19	10 : 18	597 : 649
ASV Einigkeit Suchteln	14	13 : 21	8 : 20	639 : 684
TV Anrath	14	8 : 23	8 : 20	497 : 687
TV Lobberich II	14	4 : 27	2 : 26	442 : 711

Volleyball-Damenmannschaft Saison 2012/13

Aufstieg Dank überragender Rückrunde

Die Volleyballabteilung der Turnerschaft St. Tönis konnte in der Saison 2012/13 mehrere Erfolge feiern. Die Damenmannschaft erreichte mit einer Rückrunde ohne Niederlage und nur einem einzigen verlorenen Satz die Vizemeisterschaft in der Kreisliga Viersen/Krefeld/Mettmann.

In der Hinrunde musste sich die Amazonas am ersten Spieltag noch deutlich dem späteren Meister TV Heiligenhaus II mit 0:3 Sätzen und im weiteren Verlauf auch dem CVJM Ratingen II knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Besonders diese ärgerliche Niederlage nach einer 2:0 Satzführung motivierte die Mannschaft um Trainer Thorsten Meyer zu einer Steigerung in der Rückrunde.

So traf man im Januar erneut auf den bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Niederlage an der Spitze stehenden Tabellenführer aus Heiligenhaus. Die Damen hatten sich vorgenommen diesmal besser mitzuspielen. Dank einer konzentrierten und vor allem durchgehend guten Leistung kontrollierten die St. Töniserinnen dieses Spiel von Anfang an. Mit 3:0 Sätzen und 25:16, 25:18 und 25:20 Punkten fiel der Sieg nach dieser sehr guten Mannschaftsleistung unerwartet souverän aus. Nachdem dann auch das Rückspiel gegen den CVJM Ratingen mit ebenfalls 3:0 Sätzen gewonnen wurde, wurde die Serie im März mit dem Sieg gegen VT Kempen III erfolgreich beendet. Einen Tag später traf im letzten Spiel der Liga Heiligenhaus auf den Tabellendritten CVJM. Bei einer Niederlage des Tabellenführers wären alle drei Mannschaften punktgleich und das Satzverhältnis würde über die Meisterschaft entscheiden. Da sich Heiligenhaus schwer tat, lag die Überraschung in der Luft. Im letzten Satz konnte sich Heiligenhaus äußerst knapp mit 17:15 Punkten und somit mit 3:2 Sätzen durchsetzen, und damit die Meisterschaft zu ihren Gunsten entscheiden.

Doch auch in St. Tönis war die Mannschaft nach dem Gewinn der Vizemeisterschaft, der zur Relegation berechtigte, bei lediglich zwei verlorenen Spielen durchaus zufrieden. Die Freude wurde dann noch einmal getoppt, als der Aufstieg in die Bezirksklasse vorzeitig feststand. Der Gegner aus dem Düsseldorfer Land hat die Relegation abgesagt. Deshalb stehen die Apfelstädterinnen auch ohne Relegationsspiel als zweiter Aufsteiger in die Bezirksklasse fest.

Von den zwölf Spielerinnen trainieren fünf Mädels seit der A-Jugend, und somit bereits seit sechs Jahren unter Trainer

Thorsten Meyer. Damit mit dem Aufstieg auch ein richtiger Aufschwung erfolgen kann, war ein Umbruch auf der Trainerseite nötig. Als neuer Trainer für die neue Saison konnte Uwe Fieblinger gewonnen werden, der sich in den letzten Wochen bereits als Co-Trainer ein intensives Bild von der Mannschaft machen konnte. Mit Elan und neuen, aber vor allem auch anderen Ideen hoffen wir auf einen weiteren Schub in der Truppe. Wir wünschen Uwe viel Spaß und Erfolg mit der Mannschaft auf der Mission Klassenerhalt und in einigen/wenigen Jahren auf zum nächsten Aufstieg.

Thorsten Meyer wird sich zukünftig wieder mehr dem Jugendtraining, aus dem diese Mannschaft letztendlich hervorgegangen ist und der Vorstandsarbeit widmen.

Interessierte Volleyballerinnen mit Spielerfahrung sind beim Training dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr und Donnerstags von 21:00 bis 22:30 Uhr in der Vereinshalle jederzeit willkommen.



v.l.n.r., oben: Michelle Reuter, Carina Caelers, Leonie Meyer, Annika Gröger, Pia von Zydowitz; mitte: Kristina List, Trainer Thorsten Meyer, Sonja Golombek; unten: Deborah Miss, Jana Schultes, Svenja Deling. Nicht im Bild: Christina Gallinger, Britta Sanders.

3. Volleyball-Damen-Cup der Turnerschaft

Der erste Sonntag im neuen Jahr hat sich für die Volleyballerinnen der Turnerschaft mittlerweile zu einem festen Termin etabliert. So trafen sich die Damenmannschaft und die beiden Jugendteams U20 und U18 am 6. Januar 2013 in der Vereinshalle, um den Damen-Cup auszuspielen und den neuen Vereinsmeister 2013 zu ermitteln.

Gespielt wurde auf 2 Gewinnsätze bis 15 Punkte mit einer besonderen Regel für den Aufschlag. Die eigentlich nur bis zur U14 vorgeschriebene Portugalregel bedeutet, dass ein Aufgabespieler maximal 2 Aufgaben ausführen darf und danach eine Rotation innerhalb der aufgegebenen Mannschaft durchgeführt werden muss. Durch diese Besonderheit beim Damencup sollten die starken Aufschlagsspielerinnen der Damenmannschaft etwas aus dem Spiel genommen werden.



Nach Abschluss der drei Spiele hatte es die favorisierte Damenmannschaft dann aber doch geschafft und zum dritten Mal in Folge den Volleyball-Damen-Cup der Turnerschaft gewonnen. Dabei musste sie aber erstmalig im dem Spiel gegen die U20 nach einem verlorenen zweiten Satz in die Verlängerung gehen und konnte das Spiel nur knapp mit 2:1 für sich entscheiden.

Auch im kommenden Jahr steht der Damencup wieder auf dem Programm der Volleyballabteilung. Die Veranstaltung wird voraussichtlich am 5. Januar 2014 ab 14 Uhr in der Vereinshalle stattfinden.



Jetzt wechseln!

**BARMER
GEK** die gesund
experten

Guter Lauf
mit der BARMER GEK!

- wir sind dort, wo Sie uns brauchen!
- erfolgreiche Bonusprogramme
- attraktive Wahltarife
- exklusive Zusatzversicherungen
- www.barmar-gek.de

BARMER GEK Krefeld
Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Claessens
Ostwall 175
47798 Krefeld
Tel. 0800 332060 71-1150*
sebastian.claessens@barmar-gek.de

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

... immer informiert:

www.turnerschaft1861.de



und auf Facebook

Volleyball-Jugend-Kreispokal 2013

Der 11. Jugend-Volleyball-Kreispokal wurde am 6. und 7. Juli 2013 durch den TV Anrath ausgerichtet. Bedingt durch verschiedene Klassenfahrten konnte die Turnerschaft nur mit einer Mannschaft, die sich aus acht Spielerinnen der U18 und U20 zusammensetzte, an dem Turnier teilnehmen. Die jüngeren Volleyballerinnen des Vereins traten dagegen nicht an, um Ihren Kreispokaltitel zu verteidigen, den sie 2012 in Hüls für die Turnerschaft gewinnen konnten.

Am Wettbewerb der weiblichen Jugend U18 nahmen neben der Turnerschaft fünf weitere Mannschaften aus dem Kreis Krefeld-Viersen teil. Als Favorit galt von Anfang an das Oberligateam des VT Kempen. Aber auch die St. Töniser Mannschaft rechnete sich eine kleine Chance aus, um den Kreispokal mitspielen zu können.

Und zuerst meinte es der Spielplan auch sehr gut. Der Spielmodus sah Spiele jeder gegen jeden vor und die Partie Turnerschaft St. Tönis gegen VT Kempen war als letztes Spiel beider Mannschaften angesetzt. Es ging also darum, bis zu diesem Spiel mit Kempen gleichauf zu bleiben. Und dieses Vorhaben gelang den St. Töniser Volleyballerinnen durch zwei überzeugende Siege gegen Hinsbeck und Anrath sowie zwei etwas durchwachsene Erfolge gegen die Teams aus Süchteln und Willich.

Da die Hinsbecker Spielerinnen wegen eines Abiballs aber frühzeitig nach Hause wollten, wurde der Spielplan dann modifiziert und die Turnerschaftlerinnen sahen sich nach 2 Stunden Pause der Aufgabenstellung gegenüber, drei Spiele nacheinander und dabei in der dritten Partie gegen Kempen spielen zu müssen. Dieses entscheidende Spiel wurde dann recht deutlich verloren. Ausschlaggebend waren sicherlich der Aufschlag- und Angriffswirbel und die überragende Annahme- und Verteidigungsleistung des VT Kempen, aber auch die mangelnde Konzentration durch die Dauerbelastung von drei Spielen nacheinander hat zu vielen einfachen Fehlern geführt, die dazu beitrugen, dass die Volleyballerinnen der Turnerschaft nie eine richtige Bindung zum Spiel fanden und immer einem Rückstand hinterherlaufen mussten. Lediglich im ersten Satz und am Ende des zweiten Satzes wurden einige Ballwechsel gezeigt, in dem man mit dem Favoriten mitspielen konnte. Am Ende sprangen für die Turnerschaft ein zweiter Platz hinter dem Oberligateam des VT Kempen und ein Satz T-Shirts heraus.



U18-Team der Turnerschaft beim Jugend-Volleyball-Kreispokal 2013

Helen, Lana, Annika, Thorsten, Maja, Leona, Janine, Annika und Julia

**Metallbau GbR
Heinrich & Thomas Hox**

**Breite Straße 38
47906 KEMPEN / ST. HUBERT**

**Tel.: 0 21 52 / 73 40
Fax: 0 21 52 / 81 45
info@metallbau-hox.de
www.metallbau-hox.de**

Teilnahme der TS-Sportlerinnen mit dem Michael-Ende-Gymnasium an den Schulmeisterschaften

2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft

Turnerschaftsfarben im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gut vertreten. Aus allen drei bestehenden Jugendmannschaften der Turnerschaft wurde ein Schulteam geformt. Hier ein Auszug aus der Homepage des MEG von der betreuenden Lehrerin Nicole Stübig:

Volleyball am MEG: 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Ende letzten Jahres sicherten sich die Volleyballerinnen des MEG in einem spannenden Spiel gegen das Lise-Meitner-Gymnasium (Willich) zum ersten Mal den Kreismeistertitel und damit die Spielberechtigung für die nächste Runde. Dort ging es zur Bezirksmeisterschaft nach Mönchengladbach-Hardt! Leider fehlte Annika Gröger verletzungsbedingt.

Insgesamt vier Mannschaften spielten hier in zwei Vorrundenspielen nach dem k.o.-System die Finalteilnehmer aus. Das MEG erwischte mit ein wenig Losglück einen der vermeintlich schwächeren Gegner - das Hugo-Junkers-Gymnasium aus Mönchengladbach. Vorher hatte man jedoch Gelegenheit, die erste Partie des Tages und somit einen eventuellen Finalgegner zu analysieren. Das Arndt-Gymnasium aus Krefeld hatte gegen das Lise-Meitner-Gymnasium aus Geldern, das lediglich mit in Volleyballkreisen bekannten



Volleyballerinnen gespielt war, kaum eine Chance und verlor klar mit 3:25 und 5:25.

Nun durften die Mädels vom MEG auch endlich ihr Können unter Beweis stellen. Der Satz wurde klar mit 25:9 gewonnen. Auch der zweite Satz wurde mit 25:14 gewonnen und somit der erhoffte Finaleinzug geschafft! Nun mussten die MEGlerinnen sich auf ein deutlich härteres und schnelleres Spiel einstellen. Das Team nahm sich vor, gegen die deutlich erfahreneren Spielerinnen vom Lise-Meitner-Gymnasium mindestens 10 Punkte pro Satz zu erreichen.

Im ersten Satz gelang den Mädchen durch viel Einsatz von Lisa, Jana und Lana in der Abwehr, harte Angaben von Jule und schöne Angriffe über Leonie ein 14:25.

Im zweiten Satz war das Spiel zunächst bis zum Spielstand von 10:10 ausgeglichen. Streckenweise führte das MEG sogar mit 1 Punkt und zwang das Lise-Meitner-Gymnasium zu einer Auszeit. Danach zog die Mannschaft mit schlaugelagten Bällen und gelungenen Hinterfeldangriffen jedoch zum 25:17- Sieg davon.

Auch, wenn für uns das Erlebnis Schulmeisterschaft nun zu Ende ist, freut die Mannschaft sich sehr über den 2. Platz! Alle haben ihr Möglichstes gegeben und freuen sich schon auf die Kreismeisterschaft im kommenden Schuljahr. Ein besonderer Dank gilt dem betreuenden Vater und Trainer der TS St. Tönis.

Nicole Stübig

ANGEBOTE!!!

HOSEN HITL 49,-	ANZÜGE CINQUE & DRESSLER 99,-
---------------------------	---

Baldessarini
BALDESSARINI

Hiltl

Garstra
Damen und Herren

FRIEDA&FREDDIES®
NEW YORK

BRAX
FEEL GOOD

Sailors of Brades
of one way for two

OTTO KERN

TOM TAILOR

peeren Damen- und Herrenmode
Ulrich Peeren · Krefelder Straße 10 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51 / 70 05 90 · www.peeren-toenisvorst.de

Saisonrückblick Hobby-Mix Volleyball

Hinter uns liegt eine sehr erfolgreiche Saison, die wir mit dem Aufstieg in die erste Staffel des Hobbyspielbetriebes des Kreises Viersen krönen konnten. Der Beginn verlief etwas schleppend, lag auch an der Neuausrichtung unserer internen Organisation. Schon nach den ersten Spieltagen zeichnete sich aber ab, dass wir uns im oberen Teil der Tabelle festsetzen können. Lag es am umgestellten und abwechslungsreichen Training von Markus Osterloh oder war unsere Sommervorbereitung auf dem Beachfeld bei Bauer Steves Schuld?

So konnten wir auch beim traditionellen Beachturnier des AHC einen hervorragenden 3. Platz erringen. Eine Neuauflage, ist in diesem Jahr am 7. September vorgesehen. Nicht zu vergessen, die Vergleiche mit dem AHC aus Anlass ihres 10-jährigen Bestehens, was mit einer Spende an Aktion Medeor verbunden war.

Leider mussten wir in dieser Saison eine unglaubliche Anzahl von Verletzungen kompensieren. Dies machte es besonders für die Damen nicht einfach alle Spiele abzusichern. Deshalb noch ein Mal einen besonderen Dank an Antje, Stella, Heike, Sabine, Lucyna, Tanja und Biggi.

Da wir es schafften auch mal Spiele im 5. Satz für uns zu entscheiden, war uns der Aufstieg als Meister der Staffel nicht mehr zunehmen. Nun gilt es in der neuen Saison das Niveau zu halten und alle Kräfte für den Klassenerhalt zu bündeln. Wenn ein Paar von unseren Verletzten wieder fit sind sollte uns das gelingen.

Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Den Aufstieg feierten wir mit einem zünftigen Grillfest in unserem Vereinsheim.

Farbe verstehen!

Unsere Arbeitsbereiche:

- Farbliche Innenraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmverbundsysteme

Rufen Sie uns an: 021 51.79 79 67
www.malermeister-engler.de

**Tönisvorster
Unternehmer des
Jahres 2008/2009**

engler
MALER-LACKIERER-MEISTER
Arbeiten wie aus
Engelshänden

Open-Air-Turnier in Sevelen 2013 - Die „Volleyrinas“ waren dabei !

Am 15.06.2013 warf sich die Volleyball-Damen-Mannschaft der TS St.Tönis für das alljährliche Open-Air-Turnier in Sevelen in Schale. Gemeinsam mit 379 anderen Teams wurde das ganze Wochenende fleißig gebaggert und gepritscht, was das Zeug hält. Der Kreativität wurde bei der Namensfindung und Outfitgestaltung freien Lauf gelassen, sodass man neben „Weihnachtsmännern“, „Cupcakes“, „Beach Bananas“ auch „Maulbeerbaum und Sahneschaum“ traf. Nach der Vorrunde, in der Klasse „Hobby Damen“ blieben unsere Mädels ungeschlagen.



1. Die Volleyrinas	160: 125	8-0
2. Beach bananas	119: 89	5-1
3. Sechs in the city	118: 92	4-2
4. Cupcakes, weil wir so süß sind	144: 141	3-5
5. LG Viersen Hobbydamen 1	98: 110	3-3
6. Is Deiner	120: 158	1-7
7. TV Bedburg	76: 120	0-6

Für ein Platz auf dem Treppchen reichte es nach der Hauptrunde leider nicht mehr- das Siegerfässchen wurde trotzdem freundschaftlich geteilt.

Abschließend kann man sagen, dass die Mädels das Wochenende dazu nutzen, Fähigkeiten wie Zielwurf, Kurzstreckensprints, Rudern und Volleyball spielen zu verbessern. Dabei blieb die Aufforderung der Turnierleitung, viel Flüssigkeit den Tag über (und am Abend) zu sich zu nehmen, nicht unbeachtet und wurde gewissenhaft befolgt. ;)

Die traditionelle Party am Abend war ein voller Erfolg, bei dem alle auf ihre Kosten kamen und Freundschaften geknüpft werden konnten.

Nach einer kurzen Nacht, wurden die Zelte mit Vorfreude auf's nächste Jahr eingepackt und der Heimweg angetreten. Bis zum nächsten Mal – „Sevelen ist nur ein Mal im Jahr!“ Jana Schultes

Draisinenfahrt der Volleyball Mixedmannschaft

Am 25. August starteten die Volleyballer/innen rund um den „Reiseleiter/Lokführer“ Thomas zu einer Mannschaftstour mit der Draisine von Kleve nach Kranenburg und Retour. In Kranenburg wurde auf die bereits wartenden Leih-Fahrräder umgeladen und eine Tour zum idyllischen Landgasthof Lindenhof unternommen, wo sich die Gruppe im sehr abwechslungsreich gestaltetem Garten nicht nur mit Kaffee und Kuchen stärkte. Die bedeckte Wetterlage drückte keineswegs die Stimmung, und so verbrachten die Frauen und Männer der Mixedmannschaft auch abseits vom Sport einen kurzweiligen und lustigen Tag. Für das nächste Jahr ist wieder eine längere Wochenendtour nach Borkum in loser Planung.



Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Zielke oHG, 47918 Tönisvorst
Alter Graben 4/Ringstraße
Telefon 02151/3657463

Der Frische- Partner im Herzen von St. Tönis.

Unsere Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich ein breites und preiswertes Sortiment. Wurst, Fleisch, Käse und Geflügel erhalten Sie frisch an unserer Bedienungstheke. Die Auswahl an Molkereiprodukten und unserem großen Spezialitätensortiment lässt keine Wünsche offen. Außerdem befinden sich vor unserem Markt 200 kostenlose Parkplätze, sodass Sie schnell und bequem einkaufen können.

Ihr REWE Team Zielke freut sich auf Ihren Besuch.

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7.30 bis **22** Uhr www.rewe.de

Saisonabschluss 2012/13

Als Abteilungsleiter der Handballabteilung bin ich mit dem Verlauf und den Ergebnissen der Saison 2012/13 durchaus zufrieden. Im Seniorenbereich haben wir sehr erfolgreich gearbeitet. Es sind keine Mannschaften abgestiegen. Erfreulicherweise hat die 2. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga als Tabellenerster und Meister geschafft. Im Jugendbereich ist die vergangene Saison zumindest in den älteren Gruppen eher befriedigend verlaufen. Das Potential für außergewöhnliche Ereignisse ist momentan nicht vorhanden.

Als spezielle Erwähnung für den Seniorenbereich möchte ich mich noch mit einer Danksagung an den ausgeschiedenen Damen-Trainer der 1. Damenmannschaft Thomas Strack richten.

Er hat während seiner Arbeit in der Turnerschaft den Aufstieg der Damen von der Landesliga in die Verbandsliga geschafft und in der letzten Saison lange mit seiner Mannschaft den 1. Platz in der Tabelle verteidigt. Ganz zum Schluss ging dann die Luft etwas raus, was auch verständlich war, da sich die Gegner an die Spielweise der Turnerschaft-Damen angepasst haben. Nochmals vielen Dank für sein Engagement. Seine Arbeit hat uns definitiv weiter gebracht. In der Leitung der Abteilungen wird eine Änderung stattfinden. Kathrin Stamms, die verantwortlich war für den Mädchenbereich ist, kann aus beruflichen Gründen die Arbeit nicht fortsetzen. Diese wird erst einmal kommissarisch von Thomas Wingert übernommen. Gleichwohl wäre es natürlich schön, wenn aus der Handballabteilung jemand diesen Part übernehmen könnte. Für Ideen

und Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung.

Ansonsten möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Organisatoren für die abgelaufene Saison bedanken. Die Handball-Abteilung inklusive Schiedsrichter waren gut aufgestellt und die ganze Saison 2012/2013 ist hervorragend organisiert worden und fand ihren Höhepunkt sicherlich im Ablauf des Kreis-Pokal-Festes mit dem Endspiel der Damen und Herren um den Kreispokal im Mai 2013.

Auch hier haben wir allseits großes Lob eingefahren. Für eine gute Ausrichtung, und dass wir im Handballbereich der Turnerschaft gute Atmosphäre schaffen können.

Für die neue Saison 2013/14 haben wir eine neue Trainerin für die 1. Damenmannschaft verpflichtet.

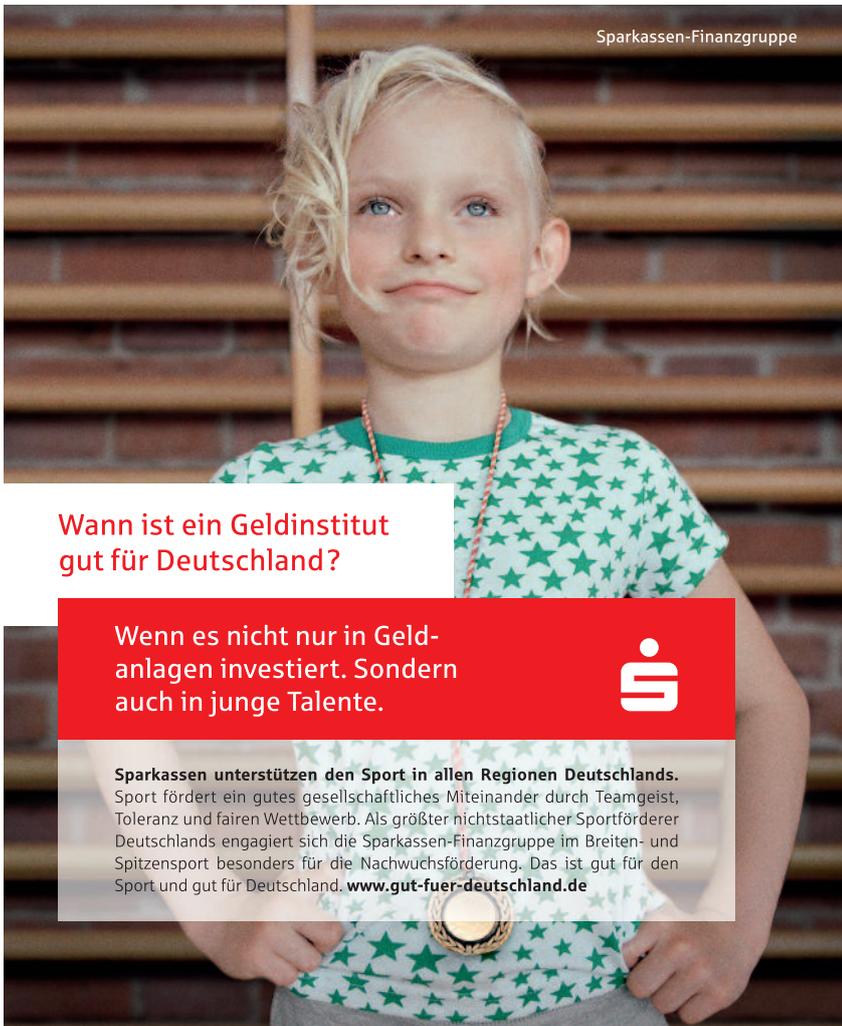
Es handelt sich um Miriam Heinicke. Sie hat das Potential, die Erwartungshaltung der 1. Damenmannschaft um einen vorderen Tabellenplatz zu belegen und evtl. den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Dazu wünsche ich / wir ihr viel Erfolg.

Im Jugendbereich ist es leider so, dass wir keine Qualifikation für die Oberliga oder Regionalliga gespielt haben. Dies ist sicherlich eine große Baustelle, die mir in Zukunft noch sehr am Herzen liegt und an der wir konstant arbeiten wollen. Gerne mit eurer Unterstützung und vielleicht auch mit fachlicher Unterstützung von außen!

Mit sportlichem Gruß

. Michael Dieris.

Abteilungsleiter und Handball-Obmann



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.



Saisoneröffnungsparty 2013

Über 200 Turnerschaftler und Freunde des Vereins feierten am 6. September eine Saisoneröffnungsparty in der vereinseigenen Sporthalle. Die Groove Company sorgte mit ihrem über zweistündigen Live-Auftritt für tolle Stimmung. Es wurde getanzt und gefeiert bis tief in die Nacht. Eine Neuauflage für 2014 ist schon in Planung.

Präzision in Metall



GRAEVEN
METALL-TECHNIK
GMBH



Sonderkonstruktion
Apparate- und Rohrleitungsbau

Graeven-Metall-Technik GmbH · Tackweg 45 · D-47918 Tönisvorst · Tel. +49 (0) 2151 - 70 14 56 · Fax +49 (0) 2151 - 70 13 25 · Info@graeven-metalltechnik.de

Männliche F-Jugend

Gelungener Einstand – für Alle!

Als nach den Osterferien die Pforten der Corneliusfeldhalle geöffnet wurden, begann die Findungsphase. Mit fast 30 Jugendspielern, teilweise übrig aus der letzten Saison, teils Neuankömmlinge aus der Handball AG oder auch einfach nur Kinder, die neu zum Handballsport kamen sowie einem neuen Jugendkonzept, durften die 4 Trainer der F-Jugend, Susann, Jenny, Alex und Daniel sich gegenseitig sowie die Kinder erstmal kennen lernen. Das neue Konzept sah vor, dass Jungen und Mädchen



zusammen trainieren, allerdings getrennt spielen sollten. Eine Herausforderung, die mit der Zeit immer besser klappte und am Ende zu einem sehr strukturierten Handballtraining führte, an dem Spieler und Trainern ihre Freude hatten.

Am Anfang der Saison kristallisierte sich heraus, dass die männliche F-Jugend mit 9 Spielern in die Spiele gehen würde. Eine Anzahl, die zwar für Entspannung auf der Bank während den Spielen sorgte, allerdings zu gehörigen Zittern vor der Abfahrt sorgte. Hier direkt ein großes Dankeschön an die Spielerinnen der weiblichen F-Jugend, die bei Notwendigkeit immer eingesprungen sind und Ihre Sache immer grandios machten. In der Hinrunde konnte man mit Siegen gegen Linn und Uerdingen sowie manch knappen Ergebnissen von einer gelungenen Halbserie sprechen, spielte der Großteil der Mannschaft doch zum ersten Mal Handball. In der Rückrunde zahlte sich dann das Training aus. Jedes Spiel wurde auch vom Ergebnis her besser bestritten als im Hinspiel, was dazu führte, dass man kurz vor dem Ende der Saison mit einem Sieg gegen Königshof den 4. Platz sichern konnte. Ist man im Hinspiel noch mit einer 3:8 Niederlage nach Hause gefahren, wurde es im Spiel um Platz 4 denkbar knapper. Leider verlor man das Spiel unglücklich mit 4:5, sodass man am Ende der Saison mit einem 5. Platz zwar leben musste, aber sicherlich auch sehr zufrieden sein konnte. Und das nicht nur mit der Leistung auf dem Feld, sondern auch während des Trainings und den nicht-handballerischen Aktivitäten. So war die Mannschaft

v.l.n.r. Daniel van den Boom, Ben Krüger, Eric Lünger, Joshua Reitzig, Justus Drignath, Janek Jansen, Jared Baumeister, Luis Baumeister, Mika Königs, Sebastian Woog, Alexander Severens

komplett auf dem Kickerturnier der Turnerschaft vertreten und die Weihnachtsfeier mit Übernachtung im Vereinsheim gemeinsam mit dem Mädchen war ebenfalls ein voller Erfolg und ein großer Spaß.

Wir bedanken uns letztendlich bei den Spielern, Jungen und Mädchen, weil wir ehrlich sagen können, immer gerne zum Training gekommen zu sein. Natürlich auch bei allen Eltern, die einen reibungslosen Ablauf bei Training und Spielen garantieren konnten und immer ganz entspannt bei der Sache waren. Als nächstes bei den Schiedsrichtern, die trotz manchmal sehr frühen Anpfiffzeiten (subjektiv empfunden) in der Halle das Spiel leiteten. Und zuletzt natürlich bei unseren Trainingspartnerinnen Jenny und Susann, weil einfach alles geklappt hat. Ach und beim Pülle, der immer ohne zu meckern die Doppellatte für uns abhing.

Leider verlassen uns nach dieser Saison schon wieder 5 Jungs, um ihr Glück in der E-Jugend zu suchen. Wir wünschen ihnen natürlich viel Glück und viel Erfolg in der Hoffnung, sich zwischendurch immer mal wieder zu sehen.

Daniel van den Boom und Alex Severens

Weibliche F-Jugend

Vom Kettenfangen zum Handballspiel

Die weibliche F-Jugend konnte in dieser Saison so Einiges erleben. Aus sportlicher Sicht stand, wie jedes Jahr in der F-Jugend, eine Grundausbildung der Kinder im Vordergrund. Dazu gehört nicht nur der Handballsport. Neben Fangen, Turnen, athletischen Übungen, Parcours für Koordination und Körperbeherrschung, standen auch Spiele mit verschiedenen Bällen und anderen Materialien auf dem Plan. Mit viel Freude sollten die Kinder die Vorzüge des Handballspiels erleben und nach Möglichkeit auch erlernen.

Auf dem Weg zum Ziel konnten die Kinder, zusammen mit ihren Trainern, viele Dinge erleben. Ein Handballcamp stand am Anfang der gemeinsamen Saison. Hier lernten die Mädchen viele Kinder und weitere Trainer aus dem Verein kennen. Neben dem Handballtraining war vor allem der gemeinsame Grillabend und die anschließende Wasserschlacht ein Highlight. Auch das „Pfingstfeuer“ konnte das Campwochenende nicht überschatten.

In den Sommerferien wurde dann in der kleinen Halle im Vereinsheim trainiert, um in Anschluss daran gemeinsam in die Saison zu starten. Im Laufe dieser Zeit wuchs unser Team stetig um weitere Mitglieder und immer mehr Kinder fanden Spaß am Handballspiel.

Im Dezember folgte dann der nächste Ausflug. Gemeinsam mit allen Kindern aus den Altersstufen F- und E-Jugend des Vereins fuhren die Mädchen zu einem Drittligaspiel des OSC

Rheinhausen. Die Stimmung in der Halle und die Atmosphäre bei solch einem Spiel steckte die Kinder an und der Ausflug wurde zum beliebten Gesprächsthema in der Mannschaft. Im Januar feierte das Team gemeinsam mit der männlichen F-Jugend die nachgeholte Weihnachtsfeier. Nach den Spielen der ersten Herrenmannschaft und der ersten Damenmannschaft, wurde im Vereinsheim getobt und gespielt, bis alle von der Müdigkeit übermannt wurden und die Teams ihre Nachtlager aufschlugen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Mädchen und Jungen abgeholt und gingen fröhlich und geschäftig nachhause. Bei McDonald's schloss das Team nach dem letzten Heimspiel

die Saison 12/13 ab. Wenige Dinge, die hier in diesem Bericht erwähnt wurden, hatten etwas mit dem motorischen Werdegang der Kinder zu tun, doch alle Aspekte charakterisieren den Handballsport. Die Mädchen erlebten neben den sportlichen Herausforderungen ein Zusammengehörig-



keitsgefühl und aus 17 kleinen Mädchen wurde im Laufe der Zeit ein richtiges Team. Im Mai steht eine Abschlussfahrt an. Das gemeinsame Wochenende möchten und werden wir alle nutzen, um ein vorerst letztes Mal in dieser Konstellation Spaß zu haben.

Wir Trainer hatten großen Spaß und bedanken uns auch bei den Eltern, die uns viele Dinge erleichterten.

Die Trainer

Kompetenz in Herrenmode!

Robben
MEN FASHION GROUP

Hochstraße 29 · 47918 Tönisvorst · Telefon 02151-70 93 34

Männliche E-Jugend

3. Platz für die jüngste E der Gruppe

Als männliche E-Jugend liegt im zweiten Handballjahr eine erfolgreiche und schöne Saison 2012/2013 hinter uns. Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern für das tolle Engagement im letzten, wie auch in diesem Jahr.

Nach den Sommerferien wurde mit viel Elan und Eifer trainiert, was uns den nötigen Schwung für einen guten Saisonstart in der Kreisklasse brachte. Schon nach einigen Spieltagen zeichnete sich ein Spitzentrio zwischen TSV Kaldenkirchen, Straelen und St. Tönis, um die begehrten Plätze an der Tabellenspitze, ab. Zum Saisonende konnten wir uns

bei den Jungs zu spüren. Schon beim traditionellen Einlaufen feuerten sie die Krefeld Pinguine kräftig an. Das Spiel war nicht nur für uns ein Erfolg auch die Krefelder gewannen souverän mit 6:3 Toren und boten den Zuschauern ein sehr torreiches und spektakuläres Spiel.

Inspiriert von unserem Besuch beim KEV packte die Jungs die Lust einmal selbst Eishockey spielen zu können. Das Angebot eines Vaters, die Hallenhälfte während eines Trainings mit seiner Mannschaft, zu nutzen nahmen wir dankend an und überraschten die Jungs mit dieser Nachricht beim darauf folgenden Training. Am 19. Januar 2013 hatten wir dann die Möglichkeit eine Stunde lang mit eigenen Hockeyschlägern und Schlittschuhen ein paar Schüsse aufs Eishockeytor zu machen oder aber auch ein paar Runden auf dem Eis zu drehen. Für dieses Angebot und diese Möglichkeit möchten wir uns nochmal ganz rechtherzlich bedanken.



dann als jüngste E-Jugend Mannschaft der Gruppe den dritten Platz in der Tabelle mit 21:15 Punkten sichern. Tolle Handballspiele zeigten unsere St. Töniser in den Gruppenspielen gegen SC Bayer 05 Uerdingen und ASV Süchteln. Darauf sind wir geschlossen als Mannschaft sehr stolz.

Ein besonderes Lob und Dankeschön gebührt aber auch den fleißigen Eltern, welche stets zu den Spielen Kaffee, Kuchen und Brezeln zum Wohle der Mannschaftskasse anboten. Des Weiteren danken wir den Eltern, die bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtsspielen am Kampfgericht saßen oder sich bereit erklärt hatten unsere Spiele zu pfeifen.

Für unser Jungen war die Weihnachtsfeier ein besonderes Highlight. Am 7. Dezember 2012 gingen wir als Mannschaft zum Saisonspiel der Krefeld Pinguine gegen die Hannover Scorpions. Noch vor Anpfiff war die Vorfreude auf das Spiel

Für dieses Jahr ist wieder einmal die dreitägige Jugendfahrt für alle Jugendmannschaften der Turnerschaft St. Tönis vom 24.5. bis 26.5. 2013 geplant. Wie im letzten Jahr freuen sich die Jungs schon auf ein spannendes Wochenende mit vielen Angeboten, wie ein angrenzendes Schwimmbad und eine Sporthalle, im Jugenddorf des Landessportbund in Hinsbeck. Zum Saisonabschluss stand ein gemeinsamer

Besuch ins Maislabyrinth „Irrland“ in Kevelaer an, wo sich die Jungs dann nach Lust und Laune austoben konnten und gemeinsam eine Menge Spaß hatten. Mit einem anschließenden Grillen ließen wir dann unsere erfolgreiche Saison 2012/2013 mit allen ausklingen.

In die neue Saison 2013/2014 starten wir in unserem zweiten E-Jugendjahr als E1 mit folgenden Spielern: Tom Püttbach, Jonas Wingert, Niklas Berger, Alexander Bandel, Nico Buckenhüskes, Julius van Beek, Alexander Fox, Adnan Islami, Valentin Schmitz, Nils Rinsch, Simon Drathen, Alexander Kuzina, Frederik Königs und Jannik Jaspers.

Als Trainerinnen wünschen wir allen einen guten Start in die kommende Saison 2013/ 2014 und weiterhin gute Harmonie in der Mannschaft, sowie Spaß mit und füreinander. Maïke & Melina Wienands

Als Trainerinnen wünschen wir allen einen guten Start in die kommende Saison 2013/ 2014 und weiterhin gute Harmonie in der Mannschaft, sowie Spaß mit und füreinander. Maïke & Melina Wienands

Weibliche E-Jugend Eine tolle Entwicklung

Die weibliche E-Jugend 2012/2013 bestand aus 13 Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs und 5 erfahrenen Spielerinnen aus der letztjährigen E-Jugend.

Aufgrund dieses doch sehr jungen Teams überlegten wir lange ob wir für die Kreisklasse oder für die Kreisliga melden sollen, entschieden uns dann letztendlich für die Kreisliga was sich im Laufe der Saisonals goldrichtig erweisen sollte.

Der Saisonstart verlief nicht nach Plan. Spiel für Spiel stellte sich heraus, dass die Gegner meist nur mit dem älteren Jahrgang antraten und uns körperliche sehr überlegen waren. Unsere Mädels wirkten etwas eingeschüchtert



und auch aufgrund unseres damaligen Towartproblems gingen in der Hinrunde 6 von 9 Spielen verloren. Doch von Spiel zu Spiel steigerten sich die Mädels, wir hatten mit Sina und Helen zwei super Ersatztorhüter gefunden und man konnte nur ahnen, dass die Rückrunde ganz anders verlaufen würde.

So kam es dann auch. Alle machten innerhalb kürzester Zeit einen riesen Entwicklungsschritt, was sie vorallem ihrem Ehrgeiz und ihrer Leistungsbereitschaft zu verdanken haben.

Als Beispiel nur zwei von vielen Ergebnissen die eine deutliche Sprache sprechen. Verlor man im Hinspiel noch 15:24 gegen Grefrath, so gewann man im Rückspiel 24:15. Gegen Bockum verlor man erst 11:27 und schlug den Gegner im Rückspiel dann mit 27:21!!!

Als Krönung schlug man zuletzt auch den schon feststehenden Kreismeister VT Kempen mit 23:19.

Insgesamt schloss man die Hinrunde auf dem 8. Tabellenplatz und die Rückrunde - separat gesehen - auf dem 2. Tabellenplatz ab, sodass sich insgesamt ein guter Mittelfeldplatz ergab.

Ziel der Saison war es alle Mädels individuell zu fördern, ihnen den Spaß am Sport zu vermitteln, das Tempospiel zu fordern und zu entwickeln und die ballorientierte Abwehr zu schulen. Mit dem Ergebnis kann man mehr als zufrieden sein. Im Laufe der Saison trugen sich 13 verschiedene Spielerinnen in die Torschützenliste ein und wir warfen, trotz der nicht ganz so erfolgreichen Hinrunde, die 2.meisten Tore der Liga.

Doch auch neben dem Spielfeld sind wir ein richtiges Team geworden. Die Fahrt zum OSC Rheinhausen, das Kickerturnier, die Übernachtung im Vereinsheim sind da nur einige Beispiele.

Es war in jeder Hinsicht eine tolle Saison und wenn die Mädels so weitermachen, kann man in den nächsten Jahren noch viel von ihnen erwarten. Schade ist nur, dass Anna B, Anna D, Berit, Finja und Sina altersbedingt in die D-Jugend wechseln müssen. Aber auch sie werden dort ihren Weg gehen!

Pizzeria Cento Lire

**Gelderner Straße 7
47918 Tönisvorst**

02151 - 798671

*Wir stehen auf erste Qualität!
Steinofen-Pizzen, knackige Salate,
Nudeln und vieles mehr...*

Pizza-Taxi von 12.00 bis 14.00 Uhr
und 18.00 bis 21.45 Uhr
ab 10€ frei Haus
ab 3 km 1,50 € Anfahrtkosten

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag 11.45 - 14.15 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr
Samstag 17.30 - 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Männliche D1-Jugend: **Eine gute Saison**

Mit großen Erwartungen startete in der vergangenen Saison die männliche D1 in die Kreisklasse – der erste Platz sollte her. Die Chancen standen gut für unsere Jungs und die einzigen Mitkonkurrenten um den ersten Platz waren Straelen und Schiefbahn, was sich bereits nach den ersten Spielen

verdienten und sehr zufriedenstellenden zweiten Platz. Die restlichen Spiele verdeutlichten nochmal die Stärke der Mannschaft, da sie zum größten Teil klar und ohne Gefahr gewonnen wurden. Vor allem bei diesen schwächeren Gegnern gelang es der Mannschaft als einheitliches Team aufzutreten und für jeden eine Torchance zu erspielen, was die Trainer sehr stolz machte. Durch die immer hohe Trainingsbeteiligung gelang es allen Spielern einen enormen Schritt nach vorne zu machen. Vor allem Laurenz Schulze-Oechtering, welcher wiederholt bewies, dass man auch als allerjüngster in der Mannschaft noch am meisten Tore werfen kann. Den Trainer bleibt jetzt noch Danke zu sagen, da sich die Mannschaft leider wieder Jahrgangsbedingt trennen wird, einerseits an die Eltern für ihr großes Engagement andererseits natürlich an alle Spieler, welchen wir Trainer diese tolle Saison verdanken. In der kommenden Saison werden die „älteren“ Spieler vom Jahrgang 2000 mit den Trainern Michael Beser und Dominik Kessel in die C-Jugend hochgehen und dort in der



abzeichnete. Das Glück und die Konzentration waren jedoch nicht immer auf unserer Seite was uns leider drei Spiele verlieren ließ. Dennoch gelangten wir auf den wohl-

Kreisliga spielen. Die Spieler aus dem Jahrgang 2001 werden in der kommenden Saison noch ein weiteres Jahr E-Jugend spielen.
Dominik Kessel

D2-Jugend Power

Männliche D-Jugend formiert sich neu - ein Team – zwei Mannschaften.

Nach einer durchwachsenen Saison 2012/13 in der E-Jugend geht ein kurze Ausblick auf die neue Spielzeit, die nach den Sommerferien startet. Viel ändern wird sich bei den Jungs der männlichen D-Jugend, weil aus den Jahrgängen 2001 und 2002 eine neue Truppe formiert werden muss. Neben neuen Spielern sind zwei neue Trainer zu integrieren.

und den verbliebenen Jungs der D-Jugend formiert sich die neue D-Jugend. Ein Team – zwei Mannschaften, heißt das Motto. Neben den neuen Spielern sind mit Oliver Schieren und Andreas Helemann zwei Trainer neu zum Team hinzugestoßen und unterstützen Roland Moes und Victoria Buchim in der wöchentlichen Trainingsarbeit.



In der Saison 2013/2014 wird man zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden, um allen Spielern ausreichend Spielanteile zu gönnen. Nur so, und da ist sich das Trainerquartett einig, kann man die Entwicklung der Kinder optimal fördern. Dem Leistungsstand und dem Entwicklungspotential entsprechend sollen die Kids dann optimal geschult werden. Das Spiel mit Bällen macht Kindern nicht nur sehr viel Spaß, sondern es bietet zudem sehr viele Inhalte, die der allgemeinen Entwicklung und Lernfähigkeit dienen. Lernfähigkeit und darüber hinaus auch die Persönlichkeit werden über das Angebot der Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen stark beeinflusst. Ballsport als Entwicklungsförderung, so das Credo zumindest für die kommenden 12 Monate !
Andreas Helemann

Das Team D-Jugend startete vor Wochen in eine gemeinsame neue Trainingszeit. Aus dem alten E-Jugend Jahrgang

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Saison 2012/2013 startete die neuformierte D-Jugend mit einem neuen Trainergespann. Jacqueline Sinnecker verließ unsere Mannschaft und mit Antje Drießen und Uwe Schmitz starteten wir in die Kreisliga. Die Mannschaft bildeten die Spielerinnen Esther und Hannah Angenvoorth, Pia Flasbeck, Lara Fox, Lena Hürlimann, Anna Jöbkes, Janne Lax, Saskia Pasch, Lara Marie Schmitz, Marie Schroers und Ruth Strüder. Aus der E-Jugend kamen Anuschka Baumgart, Hannah Döring, Janice Jansen, Lara Lünger, Michelle Prinz und Nele Sommer hinzu.

Nun musste eine neue Mannschaft zusammenwachsen. Mit dem ersten Spiel starteten wir vielversprechend in die Saison und konnten einen knappen Auswärtssieg gegen TV Jahn Bockum erzielen. Leider folgten darauf 6 sieglose Spiele, die zum Teil nur mit einem Tor Unterschied verloren wurden. Trotz Niederlagen blieb uns die Freude und Lust am Handballspielen und das Trainergespann konnte durch interessantes Training die Mannschaft immer wieder motivieren. Alle Spielerinnen zeigten großen Einsatz, aber es konnte nur noch das letzte Spiel gegen Kempen 1 gewonnen werden, sodass am Ende nur der 8. Tabellenplatz erreicht wurde. Ruth Strüder die seit An-

fang der F-Jugend mit dabei war, verlässt nun wegen Wohnungsverwechsel unsere Mannschaft. Wir wünschen ihr alles Gute. Wie jedes Jahr war die Mannschaftstour, mit vielen weiteren Mannschaften der Turnerschaft, nach Hinsbeck



ein besonderes Highlight. Auf Vorschlag von unseren Trainern machten wir einen Abstecher zur Blauen Lagune, hier nutzen wir die Gelegenheit zum klettern, schwimmen und faulenzen in der Sonne. Rundum war das Wochenende wieder ein tolles Erlebnis. Abschließend möchten wir uns bei unseren Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

Lena Hürlimann

Männliche C-Jugend

Die Saison verlief recht zufrieden stellend. Bis zum vorletzten Spieltag stand nicht fest, ob man nicht eine Riesenüberraschung in der Kreisliga hinbekommen könnte. Sicher nicht als Favorit angetreten, legte man eine sehr solide und konzentrierte Saison hin. Die Sensation wäre perfekt gewesen, hätten in den letzten beiden Spielen nicht die Nerven ver sagt.

Dennoch kann man fast allen Spielern eine deutliche Weiterentwicklung attestieren. Am schönsten fand ich jedoch, dass die Mannschaft sich als Team entwickelt hat. Dies kann man bei jedem Training beobachten, wo jeder mit viel Spaß und Engagement bei der Sache ist. Leider hat die Qualifikation für die kommende Saison in der Kreisliga nicht geklappt. Ein Grund dafür ist sicher, dass ausgerechnet beide "Shooter" aus dem Rückraum ausfielen. Dennoch hoffe ich auf eine gute und erfolgreiche nächste Saison.

Cornelius Dau



Weibliche C-Jugend

Eine abwechslungsreiche Saison

Zu Beginn der Saison 2012/ 13 wurde nicht nur die Mannschaft neu zusammengewürfelt, sondern den Spielerinnen wurde auch ein neuer Trainer an die Seite gestellt. Nach jahrelanger Zusammenarbeit mit Antje, Britta und teilweise auch Uwe wurde Thomas, ein Spieler aus der Zweiten, ihr neuer Trainer. An seine Seite gesellte sich nach der Oberligaqualifikation Kerstin, eine ehemalige erfahrene Handballspielerin.

Die Vorbereitungen auf die Qualifikation übernahmen somit noch Britta und Thomas. Obwohl dem Trainerduo schon vorher bewusst war, dass die Qualifikation der Mannschaft keinen Mehrwert in ihrer Entwicklung bringen würde, musste diese gespielt werden. Nach einer etwas holprigen Vorbereitung, die Mannschaft musste sich „einspielen“, die

folgten Spiele mit gutem und weniger gutem Ausgang. Die Defizite die sich im Spiel auftaten, versuchte das Trainerduo im Training aufzuarbeiten, was teilweise auch gelang. Allerdings wurde immer wieder deutlich, dass die Vorstellungen der Trainer und der Spielerinnen in Sachen „Leistung bringen“, „sich mehr schinden als andere“ usw. weit auseinander gingen. Dennoch hatten Mannschaft und Trainer viel Spaß miteinander, was sich auch an der guten Trainingsbeteiligung zeigte.

Zum Jahreswechsel wurde dann noch Weihnachten gefeiert. Das Ganze fand im Rahmen einer Übernachtung im Vereinsheim statt. Pizza wurde bestellt, eine Kissenschlacht folgte, gewickelt wurde ebenfalls. Beim Fotoshooting im Schnee versuchten einige ihr Talent unter Beweis zu stellen

;-) und zu ganz später Stunde wurde noch ein Film geschaut, welcher bei einigen ziemlich auf die Tränenrinne drückte (ich werde diese Gesichter nicht vergessen, so sehr musste ich lachen – sorry :D).

Zum Ende der Weihnachtsferien trafen sich ein paar Spielerinnen aus der Mannschaft mit dem Trainerduo um die deutsche U21 Handball Nationalmannschaft bei ihrem Kampf um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Bosnien-Herzegowina zu unterstützen. Dank der Unterstützung konnte die Mannschaft mit drei Siegen in drei Spielen das WM-Ticket buchen.

Ende Januar stand für die Mannschaft eine Tages-tour zum OSC Rheinhausen auf dem Plan. Bei der vom Förderverein organisierten Tour ging es mit dem Bus ins benachbarte Duisburg um ein Drittligaspiel des OSC zu besuchen.

Als Abschluss dieses Handballjahres stand noch die gemeinsame Handballfahrt im Mai an, welche ein schönes und spannendes Jahr krönen sollte.

Nach den Osterferien wurden die Spielerinnen wieder getrennt. Einige müssen altersbedingt in die B- Jugend, die Jüngeren bleiben unten und bilden mit den Nachrückern die neue C- Jugend. Thomas wird den älteren Jahrgang vorerst alleine betreuen, während die C-Jugend mit Kristina und Sabine ein erfahrenes Trainerduo bekommt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, ohne die diese Saison nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht an Kerstin für ihr Engagement und ihre Kenntnisse rund um das Handballspiel. Ohne dich hätte ich das bestimmt nicht in der Form geschafft. Ebenfalls möchte ich mich bei Anna aus der D- Jugend bedanken, welche sehr oft unser Tor gehütet hat. Und schließlich auch noch bei allen Eltern, die die Zuschauer immer mit frischem Kaffee und Kuchen versorgt haben.



Trainer mussten die Mannschaft kennenlernen und umgekehrt, fuhr die Mannschaft dennoch motiviert zum Turnier nach Kempen. Beim Turnier selber gab es nicht viel zu holen, Spaß hatte die Mannschaft trotzdem.

Nach einer kurzen Trainingsphase folgten schon die Sommerferien, die genutzt wurden um sich als Mannschaft noch besser kennenzulernen. Die Spielerinnen trafen sich zum gemeinsamen Klettern in Süchteln. Zusammen ging es mit dem Fahrrad nach gen Kletterwald. Nach einer kurzen Einweisung durch Susann und dem entsprechenden Sichern durch ihre geschulten Hände, wurden alle Bäume in Beschlag genommen. Einige trauten sich zum Schluss auch auf den schwierigsten Parcours.

Zum Ende der Ferien folgte ein Turnier in Kempen, welches insbesondere zum Einspielen genutzt wurde. Den ganzen Wettkampf über hatte die Mannschaft viel Spaß und lieferte auch eine gute Vorstellung ab.

Es folgten mehrere schweißtreibende Trainingseinheiten und jeder im Team war froh, dass die Spiele endlich anfangen. Es

Weibliche B-Jugend

Die letzte Saison gestaltete sich, für die weibliche B-Jugend, als schwierige Angelegenheit. Der Trainer der Mannschaft musste ziemlich schnell aus zeitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Dadurch die saß zu Beginn der Saison lediglich die Betreuerin auf der Bank. Zudem war der Kader mit 8 Spielerinnen auch noch sehr knapp besetzt, was das ganze nicht einfacher machte. Im Laufe der Hinrunde wurden dann 2 Trainer verpflichtet, die die Mannschaft übernahmen. Und auch der Kader füllte sich nach und nach, durch Rückkehrer- und Neuanfängerinnen, sodass man bei Anwesenheit aller einen kompletten Kader zusammen bekam. Schließlich konnte man auch noch genug Punkte erspielen, um am Ende der Saison die Rote Laterne anderweitig unterzubringen. Bis auf wenige Abgänge, bleibt der Großteil der Mannschaft auch die nächste Spielzeit bestehen. Dann als A-Jugend, auch wenn mehrere Teile der Mannschaft noch ein weiteres Jahr B-Jugendlich spielen könnten.

Auch im Trainerbereich ändert sich zur nächsten Saison eine Sache. An Stelle von Benno H., arbeitet aktuell schon Melanie M. an Seite von Domenico V. auf den Start hin. Mit einem wieder schmalen Kader und zudem ohne geübtem Torhüter. Doch dass die Mädels eine solche Saison bestehen können, haben sie ja schon 2012/13 gezeigt!



v. L. n. R. : Trainer Domenico V., (Pia, Lea, Charleen), Sarah B., Agnessa K., Anna V., Luisa J., Michelle K., Alina K., Vicky W., Lea B., Lena S., Michelle L., Jaqueline D., Mara d.S.G., Trainer Benno H.

Kniend v. L. n. R. : Helen K., Kristina J., Betreuerin Eva-Maria V.

Es fehlt: Johanna D.

Männliche A-Jugend

484 Tore und 2. Tabellenplatz

Angetreten sind wir diese Saison als zusammengewürfelter Haufen, der diesmal hauptsächlich von der 96er Fraktion auf dem Platz vertreten wurde. Im Angesicht der Konkurrenz, die durchschnittlich älter war, war uns von Beginn an bewusst, dass der Weg steinig werden würde. Wir legten mit einem Sieg und einer Niederlage los in die neue Saison, ein Start der gemischte Gefühle hinterließ. Verletzungsbedingt musste unser Torhüter auf den größten Teil der Saison verzichten, unser Stammkreisläufer konnte aufgrund einer langwierigen Verletzung leider erst gar nicht antreten. Dadurch mussten wir aus der Not eine Tugend machen und bei dem positionsvariablen Einsatz unserer Spieler auch den Erfahrungsschatz der Torwartposition ergänzen (am Ende der Saison durften sich alle Spieler auf mehr als einer Position bewiesen haben). Trotzdem rappelten wir uns auf und holten uns mit den Siegen die Punkte nach Hause und standen am Ende der Hinrunde auf dem 2. Platz. Natürlich hatten wir auch Durchhänger wie zum Beispiel gegen den Tabellenführer TV Boenheim A1J, der ungeschlagen geblieben ist. Doch schließlich starteten wir sehr erfolgreich in die Rückrunde mit einem 40:26 Sieg, mit insgesamt 484 Toren haben wir übrigens die meisten Tore in der Klasse geworfen. Mit soliden 21 Punkten beschließen wir die Saison auf dem 2. Tabellenplatz. Ausruhen werden wir uns auf diesem kleinen Erfolg nicht, denn bereits in den Osterferien werden wir mit der Vorbereitung auf die Saison 2013/14 beginnen und vor allem den Schwerpunkt auf Kondition und Kraft legen (gerade hier sehen wir bei unseren Spielern noch großes Potential). Ab September geht es dann auf Punktejagd in der Kreisliga.

Trainer: Ulrich Teuwen und Tim Nakath · Betreuer: Andreas Klein

II. Damen-Mannschaft

Projekt Bezirksliga...läuft 😊

Zum wiederholten Male meldete die Turnerschaft St.Tönis drei Damenmannschaften, doch wer spielte wo? Der Kader der Ersten Mannschaft stand recht schnell fest. Die Zweite und Dritte Mannschaft sollte aus der ehemaligen A-Jugend, aus der „alten Zweiten“ und ehemaligen Spielerinnen der Ersten formiert werden. Doch schon in der Vorbereitung mussten aufgrund von Verletzungspech in der Ersten Mannschaft Mädels wieder aufrücken. Weitere hörten mit dem Handballsport ganz auf oder suchten sich eine neue sportliche Herausforderung in anderen Vereinen. Am Ende standen nicht mehr genügend Spielerinnen für drei Mannschaften zur Verfügung wodurch die II. Mannschaft aus einem relativ großen Kader bestand. Dieser verkleinerte sich jedoch im Laufe der Vorbereitung immer weiter, sodass man am Ende mit 15 Leuten in die Saison startete.

Mit dem neuen Trainergespann Christian Bortz und Sabine van den Boom wagten wir den Neubeginn in der Bezirksliga. Doch schon die ersten Spiele zeigten, dass hier ein anderer Wind als in der Kreisliga A weht. Neben der konsequenteren Spielweise der Gegner kam erschwerend hinzu, dass die Mannschaft kaum Gelegenheit hatte

sich richtig einzuspielen und dementsprechend viele Spiele knapp und unnötig verloren wurden. Tiefpunkt war das Spiel gegen Lobberich mit dem Halbzeitstand 9:0 für die Gegner. Hier zeigten sich jedoch unser Ehrgeiz und unser Kämpferherz, denn in der 2. Halbzeit drehten wir den Spieß um und gewannen diese 9:2. Die Hinrunde beendeten wir mit 8:14 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz.

Unser Ziel für die Rückrunde war es, möglichst schnell den Nichtabstieg zu sichern und als Mannschaft weiter zusammen zu wachsen, denn auch in der Rückrunde hörte die



obere Reihe: Sabine v.d. Boom, Leandra Dahners, Maike Wienands, Melanie Mohring, Kristina Pülmanns, Sandra v. Leusen, Christian Bortz
 untere Reihe: Jacqueline Sinnecker, Saskia Rütten, Melina Wienands, Jacqueline Behr, Viola Kremer, Eva v.d. Boom, Dunja Beckers, Michelle Janson
 Es fehlt: Tina Roden

G. HORST
Malerbetriebe GmbH

Über 50 Jahre

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Edeltechniken
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Belegen von Fußböden

sehr gut ✓
 Innungsfachbetrieb
 ausgezeichnet vom Kunden
 neutral überwacht
 www.malertest.de

47906 Kempen · Industriering Ost 56 · Telefon 51 06 00
 47929 Grefrath · Gartenstraße 15 · Telefon 32 24
 www.horst-malerbetriebe.de

Fluktuation nicht auf. Weitere Spielerinnen verließen die Mannschaft und andere kamen neu hinzu. Nach dem momentan 18. Spieltag ist der Nichtabstieg schon gesichert, da gerade die knappen Spiele aus der Hinrunde in der Rückrunde zu deutlichen Siegen verwandelt wurden. Auch für die letzten vier Spiele erwarten wir einen positiven Ausgang und somit ein versöhnliches Ende der Saison.

Jacqueline Sinnecker, Kristina Pülmanns

II. Herren-Mannschaft

Als Kreismeister in die Bezirksliga

Die II. Herren der Turnerschaft St. Tönis ist als Kreismeister zurück in der Handball-Bezirksliga. Nach einer beeindruckenden und äußerst langen Saison besiegelte die II. Herren erst am letzten Spieltag den Aufstieg in die Bezirksliga. Am Ende erreichte ein Unentschieden im letzten Spiel um sich den ersten Tabellenplatz zu sichern, vor den Oldies des SC Bayer Uerdingen und dem Rivalen aus St. Hubert, der alles tat, um das Finale zu einem Herzschlagfinale zu machen. Aber der Reihe nach:

Das Team startete aus einer hervorragenden Vorbereitung heraus konzentriert in die Saison. Man konnte aus dem Vollem schöpfen, kein Auslandssemester, keine bösen Verletzungen, der Kader war vom ersten Spiel an präsent und verstärkte sich noch durch zwei Abgänge der I. Herren. Das zeigt deutlich auf, dass man sich hohe Ziele setzen kann, wenn das Umfeld eine entsprechende Vorbereitung ermöglicht. Entscheidendes Erfolgskriterium war das frühe Wissen auf welchen Kader man sich verlassen kann. In der Hinrunde spielte die II. Herren sehr dominant und fuhr viele leichte Siege ein. Lediglich in Hüls setzt es eine verdiente Niederlage, gegen ein Team, das der Turnerschaft St. Tönis seit Jahren nicht wirklich liegt. Die Hinrunde schloss man damit als erster ab. Allerdings gaben sich die Verfolger aus St. Hubert, Uerdingen und auch Hüls bis dahin auch kaum eine Blöße und blieben den St. Tönisern knapp auf den Fersen. In die Rückrunde startet man mit einer überflüssigen Niederlage in Aldekerk profitierte aber vom kleinen Vorsprung in der Tabelle und gleichzeitigen Aussetzen der Verfolger. In der Folge festigte man den ersten Platz. Aufgrund der späten Ferien, vielen Feiertage zog sich die Saison. Es war schwer die nötige Spannung aufrecht zu erhalten, um jedes Spiel mit der richtigen Einstellung angehen zu können. Drei Spieltage vor Ende der Runde dann der erste Matchball. St. Hubert als zweiter der Tabelle gegen St. Tönis. Mit einem Sieg wären die Verhältnisse geregelt gewesen. Aber es kam in einer hektischen Partie anders. St. Tönis verlor knapp mit einem

Tor. Geschlagen und enttäuscht kauerten nach 60 packenden Minuten die Spieler der II. Herren am Boden. Aber es war ja nur der erste Matchball der verloren ging. Über weite Phasen hatte sich die Niederlage angedeutet. Zu aufgeheizt war die Atmosphäre in der Halle. Eine Woche später lockten Bierprämien aus St. Hubert komplette antretende Uerdingen Oldies in die Corneliusfeldhalle. St. Tönis verschief die Anfangsphase und lief dem Rest des Spiels dem Rückstand hinterher. Zweiter Matchball vergeben. Besonders bitter St. Hubert karrete 10 Kisten Bier in die Halle und feierte überschwänglich den ersten Platz, den St. Tönis verlor. Uerdingen war lachender Dritter und plötzlich wieder Aufstiegsrennen. Die letzten

beiden Spiele mussten die Entscheidung bringen. St. Tönis holte drei Punkte, Uerdingen vier und St. Hubert keinen. Damit war die Tabelle gefixt. St. Tönis vor Uerdingen und St. Hubert. Die Kendlödler, die reichlich aber vergeblich mit Bierprämien agierten, rutschten damit auf den ersten „Nichtaufstiegsplatz“. Alles entschied sich beim Finale furioso am letzten Spieltag vor heimischer Kulisse. Die Stimmung in der Halle war prima, die Arena gut gefüllt. St. Tönis spielte eine sehr beeindruckende erste Halbzeit und ließ es in Durchgang zwei etwas Schleifen rettete aber das mehr als verdiente Unentschieden. Hitchcock hätte es nicht spannender inszenieren können.

Mit dem Abpfiff kannte der Jubel dann im Turnerschafts-Lager auch kein Halten mehr. „Spitzenreiter, Spitzenreiter“, hallte es immer und immer wieder durch die Halle und anschließend durch das Vereinsheim, wo man sich spontan und kurzfristig zum Feiern bei Grillwurst und kühlem Bier einfand. „In St. Hubert da liegen Leichen, ...“, die Mannschaft skandierte ihren Erfolg und feierte mit Bierduschen ausgelassen den Erfolg. In diesem Moment waren längst manch bitteren Moment der Rückrunde vergessen, als der Aufstieg um Haaresbreite verspielt worden wäre. An dieser Stelle ein Dank für einen überaus leistungsbereiten Kader, der nicht nur durch eine tolle Stimmung, sondern auch mannschaftliche Geschlossenheit beeindruckte.

Andreas Helemann



Das Team der Saison 2012/13: Hinten v.l.n.r.: Trainer Andreas Helemann, Christian Vogt, Alexander Meyer, Matthias Schmitz, Marcus Meyer, Simon van Huuksloot, Jonas Topp, Florian Buschfeld und Co-Trainer Christian Bortz. Vorne v.l.n.r.: Christian Püttbach, Yannick Hackbarth, Simon Koza, Benedikt Torka, Thomas Pülmanns, Martin Meindl, Milan Dieris und Tobias Löcher. Es fehlen u.a. Marcus Seikowski und Laurenz Langer vom Stamm des Team und die Jungs der A-Jugend und I. Herren, die uns im ganzen Saisonverlauf prächtig unterstützt haben, wenn Hilfe benötigt wurde. Namentlich waren das Moritz Auth, Stefan Jennes, Alexander Severens, Patrick und Matthias Löcher, Fabrice Sinnecker, Nick Graetz, Sören Meyer, Jan Thissen, Gianluca Parisi, Felix van der Vight und Jan Laufmanns. DANKE, das mag selbstverständlich erscheinen, ist es aber nicht !

I. Herren Mannschaft 2012/2013

Auch vor der Spielzeit 2012/2013 stand wieder die große Frage: Wo wollen wir am Ende der Saison stehen und wie stellen wir uns die handballerische Zukunft vor?

Diese Frage versuchte die junge Truppe um Trainer Klaus Hürlimann während der Vorbereitung im Sommer zu klären um kurz vor Saisonstart eine Antwort parat zu haben. Die Antworten fielen überwiegend gleich aus. Alle Spieler stellten sich selber die Aufgabe, ähnlich wie in der vorigen Saison, unter den ersten 4 Mannschaften gut mitzuspielen. Hier und da war auch mal die Rede von: „Ich will in den nächsten beiden Jahren mehr als nur „mitspielen“...“ und „Mit der Mannschaft ist auch ein Aufstieg möglich...“ Aber auch etwas kritischere Meinungen „Vertut euch nicht, die Liga ist sehr stark...“ gab es durchaus. Schlussendlich beendete man die gute Vorbereitung mit 16 aktiven Spielern und fuhr Mitte September zum ersten Spiel nach Süchteln um sich erst mal eine äußerst ärgerliche Niederlage abzuholen. So hatte man sich das vermeintlich einfachere erste Saisonspiel nicht vorgestellt. Die folgenden drei Wochen sollten zeigen, dass die Mannschaft doch gut vorbereitet war und das Team gewann drei Spiele in Folge.

Danach wechselten sich gute und nicht ganz so gute Leistungen ab. Deutliche Niederlagen gegen den Aufsteiger aus Königshof und den Verbandsligaabsteiger aus dem Duisburger Westen nahm man hin und sicherte sich zur Winterpause den 5. Tabellenplatz. Durch ständige Veränderungen im Team war bis zum 12. Spieltag keine wirkliche Konstanz im Spielablauf. Der einzige wurfgewaltige Linkshänder für die Rechtsaußenposition Jan van Eycken, der nach seinem Auslandsaufenthalt erst Mitte der ersten Saisonhälfte wieder zur Mannschaft stieß und Jochen Schrade, der in seinem dualen Studium in München immer wieder für mehrere Monate an der Isar verweilte konnten nicht direkt an die gute Saisonleistung vom Vorjahr anknüpfen. Dazu kam, dass Simon van Huusklot und Tobias Löcher, die auf der Mittel- sowie Halblinkposition geplant waren aus beruflichen Gründen nur selten trainieren konnten - sie unterstützten ab dem 2. Spieltag die Zweite Mannschaft beim Projekt „Bezirksligaaufstieg“. Die Rückrunde sollte deutlich besser verlaufen. Die Mannschaft wurde sicherer und schoss sich somit zum stärksten Angriff der Liga mit durchschnittlich 32 Toren pro Spiel. Einen großen Anteil daran hatten der Rück-

raumspieler André Kaul mit über 130 Treffern und der Spielmacher Tim Nilles mit rund 150 geworfenen Toren. Zum Ende der Saison steht der 3. Tabellenplatz auf dem Papier und somit kann man sagen, dass die Mannschaft ihr Ziel erreicht hat und insgesamt eine sehr zufriedenstellende Leistung abgeliefert hat mit der der Trainer und die Spieler gute Leben können. Die Personalplanung für die nächste Saison, um die man sich seitens des Vereins während der laufenden Spielzeit schon kümmerte, sieht dahingegen etwas mau aus. Die gefragten Spieler aus verschiedenen Spielklassen konnten leider nicht für die Landesliga gewonnen werden. Lediglich der Ex-Verbandsligaspieler Sören Imöhl ist während der Saison wieder zu seinem Heimatverein zurückgekommen und unterstützt die Mannschaft auf der Linksaußenposition. Die A-Jugendlichen Marcus Meyer und Nick Graetz, sowie Torwart Jan Thissen werden immer weiter in das Training und die Mannschaft integriert und zeigen gute Leistungen. Einen schweren Verlust muss die „Erste“ mit dem Abgang von Spielmacher und Torschützenkönig Tim Nilles hinnehmen. Tim wechselt zum Oberligaaufsteiger TV Vorst.

Florian Faßbender verlässt die Mannschaft aus privaten und beruflichen Gründen Richtung Zweite Herren und der Dinosaurier Tim Huypen hält sich bis zum Sommer offen ob er nächstes Jahr Bestandteil der Mannschaft sein wird. An dieser Stelle wünscht die Mannschaft den drei Kameraden viel Erfolg und gutes Gelingen. Zum Saisonabschluss steht das Freundschaftsspiel gegen den Drittligisten OSC Rheinhausen und die Mannschaftstour nach Amsterdam auf dem Programm. Die Vorbereitung für die nächste Saison wird wieder zeigen, was in der starken Landesliga Gruppe 1 nächstes Jahr mit der Truppe möglich ist und was von den oben angesprochenen Aussagen zu verwirklichen ist. Die „Erste“ bedankt sich bei den Zuschauern und freut sich nächstes Jahr auf noch mehr Unterstützung.

Niklas Nelsen

... immer informiert:
www.turnerschaft1861.de



1. Mannschaft Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.

- Landesliga Saison 2012/2013 -

Elektro Schloßmacher

Inh.: Heinz Schrade • Elektromeister

Miele-Kundendienst • Elektro-Installation

**Verkauf von Miele-Geräten
Fachgeschäft für Elektrogeräte
und WMF-Erzeugnisse**

Hochstraße 55 • 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/79 0039

E-Mail: elektro-schlossmacher-schrade@web.de
www.elektro-schlossmacher-schrade.de

I. Damen-Mannschaft

Gelungener Einstand in die Verbandsliga

Die erste Damenmannschaft der Turnerschaft St. Tönis stand in der letzten Saison vor einer neuen Herausforderung: Verbandsliga. Der erfolgreiche Aufstieg in der Saison 2011/2012 hatte dazu geführt.

So wurde in der Vorbereitung fleißig trainiert, damit das erste Spiel, in Walsum-Aldenrade, gut über die Bühne gebracht werden konnte. Dies schaffte die Mannschaft von Thomas Strack, so dass die ersten zwei Punkte nach St. Tönis geholt wurden. Auch die darauffolgenden Spiele konnten die St. Töniserinnen für sich entscheiden. Dann kam jedoch das Spiel gegen Straelen, in welchem ein Punkt abgegeben werden musste. Insgesamt war es für den Aufsteiger ein sehr gelungener Einstand in die Verbandsliga.

In der Rückrunde wussten die Gegner nun worauf sie sich einstellen mussten und die Damen mussten noch ein paar Punkte abgeben. Am Ende belegten sie einen überraschenden dritten Platz, mit dem am Anfang der Saison niemand gerechnet hätte. Das Saisonziel, nicht abzustiegen, wurde mehr als zufriedenstellend erreicht! Maren Topel



Es spielten: Antje Drießen, Grazyna Komander, Kathrin (Trine) Stamms, Kristina (Krissie) Kempkes, Kati v.d.Boom, Jenny Proksch, Rabea Brüren, Elke Merckentrupp, Thomas (Tom) Strack, Susanne Bothe, Nadine Wingert, Maren Topel, Kathrin v. Gerven, Leandra Dahners, Doreen Topel, Alexandra List

EP:
ElectronicPartner

**Fernseher defekt?
Wir helfen sofort!**

EP:Brings & Weckauf
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, SAT-Anlagen
47918 Tönisvorst, Krefelder Str. 77
Tel. 02151/998760, Fax 02151/998744

24 Stunden shoppen: www.ep-brings.de

OSC Supporter

Die Handballjugend der Turnerschaft St. Tönis
supportet den Handballdrittligsten OSC Rheinhausen



Handballjugend der Turnerschaft St. Tönis als OSC Rheinhausen Support-Team. In der Spielzeit 2012 / 2013 bot der Förderverein der Handballabteilung der Turnerschaft St. Tönis in Kooperation mit dem Autohaus Hülsemann und der action medeor im Rahmen der Helpball Aktion – „Handballer helfen spielend“ an, Heimspiele des OSC Rheinhausen in der dritten Handballliga zu besuchen.

Einmal im Monat hieß es dann „Heja, Heja OSC !“ Zum Service gehörte es, dass die Mannschaften mit dem Mannschaftsbus abgeholt wurden und auf der Fahrt nach Rheinhausen die Einstimmung auf die Paarung stattfand. In der Halle an der Krefelder Straße wurde Seitens der Verantwortlichen des OSC Rheinhausen eigens ein OSC Rheinhausen Support-Team Fanblock reserviert. Jedes Kind bekam klassische „Krachmacher“ zum Anfeuern und ein T-Shirt mit dem Logo der Helpball Aktion. Mit der Aktivität sollte zum einen Interesse für hochklassigen Handballsport geweckt werden und zum anderen auf die action medeor hingewiesen werden. Hier ist das Ziel der Partneraktion "Helpball" von der Handballabteilung der Turnerschaft St. Tönis und action medeor, in der Gruppe mehr zu erreichen – mit Spaß und Engagement.

An den verschiedenen Spieltagen wurde das Angebot sehr gut genutzt. Wie man an dem Bild erkennen kann fand die Aktion ein großes Echo. Das Bild oben zeigt rund 50 Handballbegeisterte die das bedeutungslose Derby zwischen dem OSC Rheinhausen und der DJK Adler Königshof zum Saisonabschluss anschauten.

Immer mit von der Partie war Initiator und Hauptsponsor des OSC Christian Hülsemann, der selber jahrelang hochklassigen Handball spielte und heute erster Vorsitzender der Turnerschaft St. Tönis ist.

Andreas Helemann

 <p>OPTIK SCHOLL Inh. Melanie Barth-Langenecker Hochstraße 30 St. Tönis Tel. 0 21 51/79 08 80 www.optik-scholl.info</p>	
---	---

Handball-Pfingstcamp

Nach einer erfolgreichen Premiere im Jahr 2012 veranstaltete der Förderverein der Handballjugend der Turnerschaft St. Tönis in diesem Jahr am Pfingstwochenende die zweite Auflage des Handballcamp. Über Pfingsten wurden von Samstag bis Montag 88 Kinder im Alter von 6 bis 16 in drei Hallen der Stadt unter spielerischen Aspekten im Handballspiel gefördert. Dass der liebe Gott es mit der Turnerschaft St. Tönis gut meinte, bewies die Tatsache, dass der sonntägliche Grillabend bei bestem Sommerwetter stattfand. Spieler, Eltern und Fans der Turnerschaft St. Tönis dankten es mit zahlreichem Erscheinen.

verloren ging. Es ist keine neue Erkenntnis, dass man speziell im Kinderbereich spielend trainieren soll, die Turnerschaft St. Tönis hat an diesem Wochenende zahlreiche Wege zur praktischen Umsetzung aufgezeigt. Deutlich unterstrichen hat das der gut besuchte Finaltag, mit einem Indoor-Beachhandballturnier am Vormittag und am Nachmittag mit einem Blitzturnier nach klassischen Handballregeln. Eines der vielen weiteren Höhepunkte des Camps war der Samstag der Programmpunkt Takeshi.

Hier mussten sich am Ende Trainer und Betreuer mit den Jüngsten messen und behielten in der Gruppe nur knapp die Oberhand. Auch der Grillabend war ein Highlight und



Spaß am Sport, und das "WIR -Erlebnis" in der Gruppe standen dabei deutlich im Vordergrund. Es war wunderbar mit anzusehen, wie im Zusammenspiel „groß“ und „klein“ fröhlich miteinander fleißig zu Werke gingen. Das Trainingsprogramm war individuell auf die sieben Gruppen und Leistungsklassen abgestimmt, ohne, dass die Gemeinschaft

bewies, dass die Turnerschaft St. Tönis mit den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten ein hochprofessionelles Event auf die Beine stellen kann. Ohne diesen tollen Einsatz hätte die



Der liebe Gott muss ein Turnerschaftler sein

Turnerschaft St. Tönis den Kindern nicht ein so anspruchsvolles Wochenende bieten können. Aus der Sicht der Handballabteilung ist es wunderbar zu wissen, dass die Turnerschaft St. Tönis auch auf die Handballereltern zählen kann, die in der Küche, in der Cafeteria, beim Grillabend

oder wo auch immer das Orga-Team unglaublich unterstützt haben. Der Imagegewinn ist für den St. Töniser Handball unschätzbar.

Jeder kann mit Fug und Recht behaupten: Pfingstcamp 2013 – Wir waren dabei und waren Garanten für den Erfolg. Schon jetzt steht fest, auch 2014 wird es Pfingstcamp bei der Turnerschaft St. Tönis geben.

Andreas Helemann



"Helpball" – Handballer aus St. Tönis helfen spielend

In der Gruppe mehr erreichen – mit Spaß und Engagement – das ist das Ziel der Partneraktion "Helpball" von der Handballabteilung der Turnerschaft St. Tönis und action medeor.

Helfen macht Spaß. Im Laufe der Handball-Saison werden unter dem Motto "Helpball" Spenden für den Aufbau einer Kindertagesstation für von HIV-Aids betroffene Kinder in Südafrika gesammelt.

Als ehemaliger aktiver Handballer und seit Jahren Unterstützer von action medeor, hatte der Unternehmer Christian Hülsemann die Idee, die positive Energie der Vereinsmitglieder nicht nur auf sportlicher Ebene zu nutzen.

Alle Jugendmannschaften der Turnerschaft St. Tönis helfen der action medeor, die Kindertagesstation in Südafrika aufzubauen.



Actionen für action medeor:

- Spendensammlungen: Infotafeln und Spendenaufrufe machen während der Handballspiele auf die "Helpball"-Aktion aufmerksam.
- Erlöse aus gemeinsamen Aktionen: die Erlöse aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf bei jedem Heimspiel werden anteilig gesammelt und gespendet.
- Benefizturniere: das große Benefiz-Handballturnier am Jahresanfang unterstützt das Projekt.

Dabei sein ist alles. Die Aktion "Helpball" kann bei jedem Spiel vor Ort einfach und wirkungsvoll unterstützt werden. Alle können und sollen mitmachen. Wie? Melde dich einfach unverbindlich bei Kathrin Stamms, der Vorsitzenden des Fördervereins der Handballabteilung der Turnerschaft St. Tönis unter info@helpball.de.

Gespendet werden für das Helpball-Projekt kann auch hier direkt unter dem Stichwort "Helpball". Mehr Informationen zu action medeor gibt es auf www.medeor.org.



Haben Sie schon mal daran gedacht in den Räumlichkeiten der Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V. zu feiern ?

Egal ob Familienfeste, Betriebsfeiern, kulturelle Veranstaltungen oder andere Anlässe - fast alles ist möglich !

Information & Kontakt: 02151-706861 oder mail@turnerschaft1861.de

Kickerturnier

Wenn die "Unbesiegbaren" auf "Torgeil" treffen

Kurz vor dem dritten Advent veranstaltete der Förderverein der Handballabteilung der Turnerschaft St. Tönis für alle Vereinsmitglieder der Turnerschaft St. Tönis ein Kicker-Turnier. Hierzu wurde die Halle teilweise ausgelegt, fünf Profikicker organisiert und installiert und mit aufwendigen Lichtinstallationen eine knisternde Turnieratmosphäre geschaffen.

Im Vorfeld hatten sich zahlreiche Teams gemeldet und waren heiß auf packende Matches. Gestartet wurde kurz nach 15 Uhr mit dem Turnier der Jüngsten. Zahlreichen lokal in Partykellern organisierten Trainingseinheiten folgten nun Spiele mit Wettkampfcharakter. Es wurde sprichwörtlich um jeden Ball gekämpft. Kurz nach sechs standen die Sieger nach Gruppenspielen und frenetisch gefeierter Finalrunde fest. All das geschah vor einer Vielzahl von Fans, egal ob Mutter, Vater, Geschwister oder Großeltern. Still wurde es nur, als kurz vor sieben der heilige Mann den Sportbegeisterten Kiddies manch frommen Weihnachtswunsch und das eine oder andere Adventslied entlockte. Als Dank gab es Schokokekse als Stärkung für die Anfeuerung im weiteren Turnierverlauf. Denn nach den jüngsten kamen nun die etwas älteren Jugendteams zu ihrem Recht. Auch hier packende Duelle, auch hier war die Halle gut besucht.

Dank der helfenden Hände ein tolles Event, dass den Vereinsgedanken des Miteinanders perfekt aufnahm. Die eigene Cafeteria konnte somit seit langem mal wieder für das genutzt werden, wofür man sie errichtete. Neben den zahl-

reichen und gut genutzten Sitzgelegenheiten durfte diesmal auch an Theke und Wursttopf ordentlich Hand angelegt werden. Highlight war dann das Seniorenturnier ab acht. Schon im Vorfeld hatten sich klare Rivalitäten heraus kristallisiert. Wetten wurden abgeschlossen, Teamoutfits gefertigt und Trikots erstellt. Die Teilnehmer waren mit Herz bei der Sache. Egal ob Teams von Schiedsrichtern, reinen Damen- oder Herrenteams, Mixedmannschaften oder junge du alte Duos, das Teilnehmerfeld war eine bunte Mixtur. In Gruppenspielen mussten sich die Teams für die KO-Runde qualifizieren. Die Spannung stieg, ehe es dann im Halbfinale hoch her ging.

Das Finale wurde dann auf dem eigens dafür ausgeleuchteten Center Court unter tosendem Beifall der Hauptakteure gespielt. Durchgesetzt haben sich dann die Mitfavoriten und semiprofessionellen Kicker der I. Herren, die als einzige Truppe ein eigenes Management beschäftigen konnten. Die Veranstaltung war eine gelungene Abwechslung zum Handball Training und hat verlangt eine Neuauflage ...

Andreas Helemann



Auf dem Bild das Podium des Seniorenturnier: Finalist "Die besten Kellner der Welt", Sieger „FC Fötzken“ und Halbfinalist "Loddars Erben".

Das 2. Kicker Turnier der offenen Turnerschaft St. Tönis Open findet am **22. Dezember 2013** im Vereinsheim statt.

Wir beginnen Sonntagmorgen mit den Jüngsten. Zur Mittagszeit spielen unsere Jugendmannschaften ab der D-Jugend. Anschließend beginnt das Senioren Turnier mit unseren A-Jugendlichen.

Wenn aus One Touch Ball – Mongoball wird

Wer oder was ist ein Mongo? Die Mongo gehören neben Bakongo, Baluba und Lunda zu den vier Hauptvölkern im Kongo, die den größten Teil der Bevölkerung ausmachen. Die Mongo sprechen verschiedene Dialekte des Lomongo, sowie die nationale Verkehrssprache Lingála. Stämme der Mongo sind Bolia, Bokote, Bongandu, Konda, Mbole, Dengese, Nkutu, Ntomba, Kole, Sengele, Songomeno, Iyasa, Bakutu, Bakusu, Iyadjima (Iyaelima), Boyela, Batetela. Soweit alles zum Thema was Wikipedia hergibt.

Das Spiel läuft aber anders! Es wird 4 gegen 4 gespielt. Im Kader eines Teams dürfen für ein Spiel 6 Spieler benannt werden. Die Mannschaft darf aber theoretisch aus mehr als 6 Spielern bestehen, dann müssen die überzähligen Spieler aussetzen. Gespielt wird 2 x 5 Minuten. Der Gewinner einer Partie erhält 3 Punkte. Bei Un-

entschieden nach 10 Minuten gibt es ein Penalty-Schießen. Dabei erhält der Verlierer einen Punkt und der Gewinner zwei Punkte. Die Art und Weise zu spielen sieht wie folgt aus und hat dem Spiel den Namen verliehen: Der Ball darf von jedem Spieler, in einer Spielsituation, egal mit welchem Körperteil, nur einmal berührt werden. Nach der Berührung darf der entsprechende Spieler den Ball erst wieder berühren, wenn entweder ein Mitspieler oder aber ein Gegenspieler den Ball berührt hat. Berührt ein Spieler zwei Mal hintereinander den Ball, so wechselt der Ballbesitz. Berührt ein Spieler zwei Mal hintereinander

den Ball und verhindert dadurch eine 100 prozentige Torchance, erfolgt ein Penalty für das Gegnerische Team. Der Ball darf NICHT gefangen werden, ebenso darf der Ball NICHT geführt werden. Soweit zum „offiziellen“ Regelwerk. Anfang Juni gab es die Erstauflage eines Turniers bei der Turnerschaft St. Tönis. Veranstalter waren Martin Meindl, Trainer der III. Herren und Thomas Pülmanns, Torhüter II. Herren und zusätzlich in diversen Funktionen aktiv. Eingeladen waren alle Turnerschaftler, Fans und Freunde des Vereins. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass rund um das Vereinsheim der Turnerschaft St. Tönis kurz nach 19 Uhr hektische Betriebsamkeit einsetzte. 10 Teams hatten sich zusammengefunden, einige in originellen Trikots extra zu dem Event angefertigt. Das Vereinsheim platze aus allen Näthen, da sich neben den zahlreichen Aktiven auch unzählige Fans als Unterstützung angesagt haben. Zum ersten Mongoball-Turnier waren die Rahmenbedingungen hervorragend. Schönes Wetter war dem Programm entsprechend gebucht, ab 19:30 Uhr wurde gegrillt, um 20:15 Uhr begann die Gruppenauslosung. Die Spiele begannen um 20:45 Uhr. Der Sieger „Spielstopp“ stand um kurz vor zwei Uhr fest. Eine rundum gelungene Veranstaltung die nicht nur aktive des Vereins mobilisiert hat.

Die Einnahmen des Abend wurden übrigens der Jugendkasse gespendet.



1. Platz

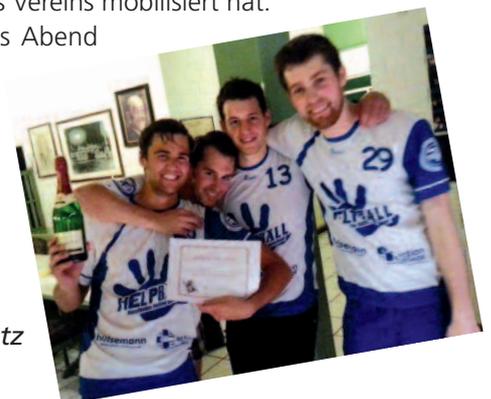
O B S T G U T
T A C K H E I D E

* SEIT 1974 *

Öffnungszeiten Hofladen
von ca. Mitte Mai bis Ende August:
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr · So: 8 - 12Uhr

Familie Schmitz · Tack 12 · 47918 Tönisvorst · 02151 790 531

www.obstgut-tackheide.de



2. Platz

Handballfahrt ins Jugendferiendorf Hinsbeck



Die Jugend-Handballmannschaften der Turnerschaft St.Tönis fuhren vom 24. bis 26. Mai mit über 100 Kindern und zig Betreuern ins Jugendferiendorf des Landesportbund Nordrhein Westfalen nach Hinsbeck. Jede Mannschaft hatte ein abwechslungsreiches Programm, wie zum Beispiel Training in der Sporthalle, Disco am Abend oder schwimmen im Schwimmbad. Das Wetter an beiden Tagen war so schön, dass die weibliche D-Jugend zur Nahe gelegenen Blauen Lagune lief. Dort konnten die Mädchen klettern und im See schwimmen. Am letzten Abend veranstalteten die Trainer ein Grillfest für alle Mannschaften. Es war wieder eine sehr schöne Fahrt. Katharina, Corinna und Jenny



Ihr Spezialist in der
OBERFLÄCHENVEREDELUNG

Wir bieten Ihnen innovative Lösungen mit Langzeitschutz für:

- Straßenbahnen, Busse und Züge
- Rolltreppen und Aufzüge
- Unterführungen und Haltestellen
- Trafo-, Ticketautomaten
- Sanitäreinrichtungen

Wir haben uns auf Ihre Bedürfnisse und Aufgabenstellungen spezialisiert:

- Werterhalt und Schutz vor Umwelteinflüssen
- Graffitischutz
- Einfache Reinigung und Hygieneschutz
- Reduzierung starker Verschmutzungen



OPTIMALER SCHUTZ | OPTIMALE OPTIK | OPTIMALE REPRÄSENTANZ

OS
OBERFLÄCHEN SCHÜTZEN

OS Dienstleistungs GmbH | Tempelsweg 32 | 47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 - 93 48 999 | Fax: 02151 - 93 48 997 | www.osdgmh.de



Sauna- und Fitnesscenter

Die Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch ab 18 Uhr · Dienstag, Donnerstag und Freitag in bestehenden Gruppen nach Rücksprache (Montag ist ab 18:00 Uhr generell Damentag)

Eintrittspreise: Für Mitglieder: Einzelkarte 5,00 €, Zehnerkarte 40,00 € & Gruppenkarte 40,00 € (auf 10 Personen begrenzt)

Für passive Mitglieder, die mind. 2 Jahre dem Verein angehören: Einzelkarte 7,00 € & Zehnerkarte 60,00 €.

Neue passive Mitglieder, für die ersten 2 Jahre 8,50 € und Zehnerkarte 80,00 €

Alle Gruppen, mit Ausnahme der ambulanten Herzsportgruppen, wo vorherige Absprachen mit der Abteilungsleiterin anzuraten sind, laden kostenlos & unverbindlich zum Schnuppern ein. Info Tel.: 02151/701861

www.turnerschaft1861.de



und auf Facebook



Impressum:

Herausgeber: Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V.
Corneliusstr. 25c, 47918 Tönisvorst,
Tel. 02151-701861
mail@turnerschaft1861.de,
www.turnerschaft1861.de

Produktion: Vektor Medienagentur GmbH

Wir danken allen Inserenten für Ihre Unterstützung !



NIESSING
TRAURING PARTNER

Love is pure. Es fällt leicht, sich für Trauringe von Niessing zu entscheiden. Probieren Sie es einfach aus!

JUWELIER BÄHNER

Hochstr. 41 • 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51 - 79 05 86

10. November 2013

SKIBASAR 2013

Am 10. November ist es wieder soweit, der Skibazar der Skiabteilung der Turnerschaft St. Tönis öffnet seine Pforten. Von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr kann jedermann seine gebrachten Wintersportartikel zum Verkauf anbieten oder aber das eine oder andere Schnäppchen erstehen. Damit nicht jeder selbst anwesend sein muß werden die Angebote am Samstag, 9.11. von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr von unserem erfahrenen Team angenommen, nach Euren Vorgaben ausgezeichnet und entsprechend sortiert. Selbstverständlich ist auch wieder für Speis und Trank gesorgt. Von der Weißwurst mit Brezel bis hin zum Kuchenbuffet ist für alles gesorgt.

Neues Angebot der Skiabteilung Für Teenager

In dieser Skisaison hat die Skiabteilung der Turnerschaft St. Tönis ein neues Angebot für Skibegeisterte Jugendliche oder solche, die es werden wollen.

Nach den Herbstferien startet ein Kurs für Anfänger und solche, die die ersten Schritte bereits hinter sich haben ab 14 Jahren. Die Gruppengröße wird zwischen 10 bis 20 Personen betragen.

Insgesamt an zehn Nachmittagen von November bis Ende Januar wird die körperliche Fitness und Beweglichkeit trainiert und theoretisches Grundwissen von Skilehrern vermittelt. Im Kurs inbegriffen sind darüber hinaus zwei Ganztages-Fahrten an Samstagen in die Skihalle Neuss oder De Landgraaf in Holland.

Die Kursgebühr für 10 Trainingseinheiten und zwei Tagesfahrten in eine Skihalle (ohne Material-Miete) beträgt 175,- EUR.

Material für die Skiausflüge kann jeweils in den Skihallen geliehen werden oder am 10. November 2013 auf dem Skibasar der Skiabteilung gebraucht erworben werden.

Am Ende des Kurses ist darüber hinaus eine kurze Skifreizeit geplant. Ziel und Umfang richtet sich nach den Teilnehmern und den erworbenen Fähigkeiten.

Nähere Informationen:

Bernhard Kersting, Telefon 02151-700327

E-Mail: bernhard@kersting-tv.de

Skifreizeit 2013

Obergurgel-Hochgurgel

Vom 26.01.2013 bis 2.02.2013 führte unsere diesjährige Skifreizeit nach Obergurgel-Hochgurgel. Insgesamt 21 Skifahrer und Wanderer verbrachten eine Woche in herrlicher Winterlandschaft bei besten Bedingungen im Burghotel Alpenglühn. Diesem Hotel mit freundlichen Mitarbeitern, gutem Service und einem schönen Wellnessbereich gilt unser besonderer Dank, haben sie es doch möglich gemacht, das auch unsere „Unglücksrabben“ gut betreut wurden.



Aber zum Anfang. Am Samstag Morgen kamen wir bei bestem Skiwetter in Obergurgel an und machten uns nach einem ausgebigem Frühstück auf zur Talstation, die nur wenige Gehminuten vom Skikeller entfernt war. Nach Kartenkauf und erster Orientierung saßen wir auch schon in den Gondeln. Die erste Abfahrt war schnell gefunden und los ging s. Doch schon in der ersten Senke war ein Teil der Gruppe verschwunden. Nach kurzer Wartezeit erreichte uns ein Nachzügler mit der schlechten Nachricht. Birgit war in eben dieser Senke gestürzt, hatte sich das Knie verdreht und durfte die Talabfahrt per Skido antreten. Wie sich später herausstellen sollte mit einem Bänderriß.

Da uns der Unfallgott gewogen bleibt, setzte sich die Serie am nächsten Tag fort. Ich saß in der Gondel, schaute aus dem Fenster und sah einen kleinen Auflauf im Hang. Na, ein Glück dachte ich das scheint niemand von uns zu sein. Doch weit gefehlt. Kaum in der Abfahrt musste ich erkennen, das ich den lila Skioverall, der da im Schnee saß kannte. Ingo, ein altgedienter Skilehrer, der seit einigen Jahren Pause es mit über 70 noch einmal ausprobieren wollte, war bei

einem Ausweichmanöver gestürzt und hatte sich die Schulter ausgekugelt. Also flugs zur Mittelstation und den Skido arlamiert.

Doch damit nicht genug, Klaus verdrehte sich bei allzu schwungvollem Abbremsen ebenfalls das Knie (Gott sei Dank ohne Bänderriß) und viel ebenfalls für den Rest der Woche aus.

Das Lazarett war gut gefüllt!

Für den Rest der Woche blieben wir dann jedoch von weiterem Unheil verschont. Bei schönstem Skiwetter, teilweise mit herrlichem Neuschnee konnten wir das herrliche Gebiet erkunden. Die Wanderer konnten wir auf Grund der guten Anbindung der Bahnen an verschiedenen Punkten treffen, was auch bei der alljährlichen Skirallye von Vorteil war.

Die sonst immer am letzten Abend fest eingeplante Fackelabfahrt haben wir diesmal nicht durchgeführt, die Abfahrt zum Hotel von einer geeigneten Hütte wäre etwas zu lang gewesen, und Überraschungen gab es eigentlich schon genug, hatten wir gedacht.

Am nächsten Morgen zur Abfahrtszeit herrschte dichtes Schneetreiben und die Bergstraßen lagen unter einer dicken Neuschneedecke. Unser Busfahrer hatte ein wenig Bedenken und es mussten noch die Schneeketten aufgezogen werden, was sich leider als kleineres Problem darstellte, da sie vom vorherigen Fahrer in einem chaotischen Zustand

hinterlassen wurden. Mit Unterstützung eines anderen Gastes, ein Schweizer LKW-Mechaniker, konnte das Problem schließlich gelöst werden. Mit reichlich Verspätung ging es dann



auf die Heimreise, die sich durch das Wetter etwas länger gestaltete.

Trotz aller Widrigkeiten dieser „Abenteuer Freizeit“ war es alles in allem eine herrliche Woche!

Bis zum nächsten Jahr!

PS: Wir würden uns freuen, wenn sich auch Mitglieder anderer Abteilungen unserer Skireise in 2014 anschließen!



Sportangebot & Trainingszeiten

Abteilung Kinderturnen - Kinderturnwartin: Petra Koß, Kopernikusstr. 66, 47918 Tönisvorst, Tel: 02151-8910841 Stand: 08/2013

Kinderturnen				
Vom Krabbeln zum Klettern	Mo.	16.00-17.00	Kita Mullewapp	Marion Decher Tel. 796822
Vom Krabbeln zum Klettern	Mo.	17.00-18.00	Kita Mullewapp	Marion Decher
Mutter-Vater-Kind-Turnen ab 1½ Jahre	Do.	09.30-10.30	Vereinshalle	Ulla Block
Mutter-Vater-Kind-Turnen ab 1½ Jahre	Do.	10.30-11.30	Vereinshalle	Ulla Block
Mutter-Vater-Kind-Turnen ab 1½ Jahre	Do.	14.30-15.30	Vereinshalle	Irena van Tielraden
Mutter-Vater-Kind-Turnen ab 1½ Jahre	Do.	15.30-16.30	Vereinshalle	Irena van Tielraden
Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder von 3 bis 5 Jahre	Mo.	14.45-15.30	Vereinshalle	Martina Langer, Susanne Schneider
Kinderturnen 5 bis 7 Jahre	Mo.	14.15-15.15	Hülser Str.	Ulla Block, Irena van Tielraden
Kinderturnen 5 bis 7 Jahre	Mo.	15.15-16.15	Hülser Str.	Ulla Block, Irena van Tielraden
Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder von 5 bis 7 Jahre	Mi.	14.30-15.30	Vereinshalle	Martina Langer
Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder ab 7 Jahre	Mi.	15.30-16.30	Vereinshalle	Martina Langer

Geräte- und Leistungsturnen

Geräteturnen ab 7 Jahre	Mo.	15.00-16.30	Rosenthalhalle	Conny Elping, Sigrid Riemensperger
Geräteturnen ab 9 Jahre	Mo.	16.30-18.00	Rosenthalhalle	Conny Elping, Sigrid Riemensperger
Geräteturnen Fortgeschrittene	Mo.	18.00-19.30	Vereinshalle	Kerstin Heimbucher

Aerobic, Fitness, Gymnastik & Tanz für Jugendliche

Spielerwerkstatt mit Enrad	Do.	16.30-17.30	Hülser Str.	Petra Koß
Rope Skipping (Seilspringen) ab 12 Jahre	Do.	18.00-19.30	Vereinshalle	Doris Krause Tel. 0173-2626456

Abteilung Erwachsenen - Frauenturnwartin: Martina Langer, Heinrich-Böll-Str. 32, 47918 Tönisvorst, Tel.: 02151-700437

Aerobic & Gymnastik für Erwachsene

Leichte Gymnastik für Ungeübte und Anfänger	Mo.	16.00-17.00	Vereinshalle	Irmgard Dähnhardt
Leichte Gymnastik für Ungeübte und Anfänger	Mo.	17.00-18.00	Vereinshalle	Irmgard Dähnhardt
Bauch-Beine-Po Training - Bodyforming	Di.	15.00-16.00	Judohalle	Maria Seelinger
Gymnastik nach Musik	Mi.	19.30-20.30	Judohalle	Simone Kirches
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	17.30-19.00	Vereinshalle	Lydia Imöhl
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	19.00-20.30	Vereinshalle	Claudia Meindl
Frühgymnastik	Do.	08.30-09.30	Vereinshalle	Simone Kirches
Step Aerobic	Do.	16.30-18.00	Vereinshalle	Maria Seelinger

Sonstiges Sportangebot

Völkerball & Co. für Jedermann	Mo.	21.00-22.30	Vereinshalle	Petra Koß
Völkerball & Co. für Jedermann	Do.	19.45-21.00	Vereinshalle	Petra Koß

Abteilung Gesundheitssport - Gesundheitssportwart: Herbert Mülders, Kempener Allee 18, 47804 Krefeld, 02151-875872

Ambulante Herzsportgruppe m/w	Mo.	19.30-21.00	Vereinshalle	Martina Langer
Ambulante Herzsportgruppe m/w	Fr.	19.00-20.30	Vereinshalle	Petra Koß
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	17.30-19.00	Vereinshalle	Lydia Imöhl
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	19.00-20.30	Vereinshalle	Claudia Meindl
Yoga	Mo.	17.00-18.00	FZ Gänseblümchen	Andrea Feyen Tel. 700754
Yoga	Mo.	18.00-19.30	FZ Gänseblümchen	Andrea Feyen
Yoga	Di.	17.00-18.00	FZ Gänseblümchen	Nicole Gärtner
Yoga	Di.	18.00-19.00	FZ Gänseblümchen	Andrea Feyen

Fördergruppen nach Absprache !

Förder-Fitness 1. Schuljahr der Grundschulen Corneliusstr. und Schulstr.	Mi.	14.00-15.00	Hülser Str.	Ulla Block Tel. 791234
---	-----	-------------	-------------	------------------------

Abteilung Skisport - Skiwart: Bernhard Kersting, Auf dem Haspel 37, 47918 Tönisvorst, Tel. 02151- 700327

Fitnessstraining / Skigymnastik	Di.	20.15-21.45	Vereinshalle	Anne Kellerhoff
---------------------------------	-----	-------------	--------------	-----------------

Alle Gruppen, mit Ausnahme der ambulanten Herzsportgruppen, wo vorherige Absprachen mit der Abteilungsleiterin anzuraten sind, laden kostenlos & unverbindlich zum Schnuppern ein. Info Tel.: 02151/701861

Kontakt Turnerschaft St.Tönis e.V.:

Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.
Corneliusstraße 25c
47918 Tönisvorst
Sporthalle mit Cafeteria

Tel. 0 21 51 - 70 18 61
Fax 0 21 51 - 79 72 58
E-Mail: mail@turnerschaft1861.de
www.turnerschaft1861.de

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle:
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
freitags 15.00 - 17.00 Uhr



Sportangebot & Trainingszeiten

Abteilung Jugendhandball: Stand: 08/2013
 Thomas Wingert, Kastanienallee 31, 47918 Tönisvorst, 02151 / 709298

Ballspielgruppe 4-5 Jahre - kostenlos -	Sa.	10.00-11.00	Kirchenfeld	Gabi Pohlschmidt
Weibliche A - Jugend (Jg. 1995/1996)	Mo.	18:30-20:00	Corneliusfeld	Evi Vaiano
	Do.	18:00-19:30	Corneliusfeld	Domenico Vaiano
Weibliche B - Jugend (Jg. 1997/1998)	Mi.	18:00-19:30	Corneliusfeld	Thomas Püllmanns
	Fr.	19:00-20:30	Corneliusfeld	
Weibliche C - Jugend (Jg. 1999/2000)	Mi.	18:00-19:30	Corneliusfeld	Kristina Püllmanns
	Do.	18:00-19:30	Corneliusfeld	Sabine v.d. Boom
Weibliche D - Jugend (Jg. 2001/2002)	Mo.	16:30-18:00	Corneliusfeld	Antje Drießen
	Mi.	16:30-18:00	Hülser Str.	Uwe Schmitz
Weibliche E - Jugend (Jg. 2003/2004)	Mo.	18:00-19:15	Rosenthalhalle	Daria Kommander
	Do.	16:30-18:00	Corneliusfeld	Anne Sikora
Weibliche F- Jugend (Jg. 2005 und jünger)	Mi.	16:30-18:00	Corneliusfeld	Susann Close
	Fr.	16:30-18:00	Rosenthalhalle	Jennifer Proksch
Männliche A - Jugend (Jg. 1995/1996)	Di.	18:30-20:00	Corneliusfeld	Uli Teuwen
	Fr.	18:00-19:30	Rosenthalhalle	Tim Nakath
Männliche B - Jugend (Jg. 1997/1998)	Di.	18:30-20:00	Corneliusfeld	Conny Dau
	Fr.	18:00-19:30	Rosenthalhalle	
Männliche C - Jugend (Jg. 1999/2000)	Mo.	16:30-18:00	Corneliusfeld	Michael Beser
	Fr.	17:45-19:00	Corneliusfeld	Dominik Kessel
Männliche D - Jugend (Jg. 2001/2002)	Mi.	18:00-19:30	Hülser Str.	Andreas Helemann
	Fr.	17:45-19:00	Corneliusfeld	Roland Moes
Männliche E - Jugend (Jg. 2003/2004)	Di.	16:30-18:30	Corneliusfeld	Maike Wienands
	Fr.	16:30-17:45	Corneliusfeld	Melina Wienands
Männliche F - Jugend (Jg. 2005 und jünger)	Mi.	16:30-18:00	Corneliusfeld	Daniel v.d. Boom
	Fr.	16:30-17:00	Rosenthalhalle	Alexander Severens
Handball AG	Sa.	10:30-12:00	Hülser Str.	Heinz Sulski

Abteilung Handballsenioren - Michael Dieris, Hülser Str. 60, 47918 Tönisvorst, 02151 / 79 42 67

I. Herren-Handballmannschaft	Di.	20:00-Ende	Corneliusfeld	Klaus Hürlmann
	Fr.	20:30-Ende	Corneliusfeld	
II. Herren-Handballmannschaft	Mo.	20:30-Ende	Rosenthalhalle	Andreas Helemann
	Fr.	20:30-Ende	Corneliusfeld	
III. Herren-Handballmannschaft	Mo.	19:15-20:30	Rosenthalhalle	Martin Meindl
	Fr.	19:30-Ende	Rosenthalhalle	
IV. Herren-Handballmannschaft	Fr.	19:30-Ende	Rosenthalhalle	Uli Teuwen
I. Damen-Handballmannschaft	Mo.	18:30-20:00	Corneliusfeld	Miriam Heinecke
	Di.	20:30-Ende	Rosenthalhalle	
	Do.	19:30-Ende		
II. Damen-Handballmannschaft	Di.	20:30-Ende	Rosenthalhalle	Christian Bortz
	Do.	20:30-Ende	Rosenthalhalle	Sabine v.d. Boom
III. Damen-Handballmannschaft	Mo.	19:15-20:30	Rosenthalhalle	
	Do.	20:30-Ende	Rosenthalhalle	

Abteilung Volleyball - Volleyballwart: Thorsten Meyer, Roßstr. 24, 47918 Tönisvorst, 02151 / 935248

U20 / A-Jugend (Jg. 1995/1996)	Mo.	18:00 - 20:00 Uhr	Hülser Straße	Thorsten Meyer, Klaudia Ixkes
U18 / B1- Jugend (Jg. 1997/1998)	Fr.	17.30 - 19:00 Uhr	Vereinshalle	Thorsten Mordelt
U18 / B2-Jugend (Jg. 1998/1999)	Mo.	17:00 - 18:30 Uhr	Hülser Straße	Stephie Gröger, Klaudia Ixkes
U16 / C-Jugend (Jg. 1999/2000)	Di.	17:00 - 18:00 Uhr	Vereinshalle	Sabine Buschfeld, Stephie Gröger, Klaudia Ixkes
U14 / D-Jugend (Jg. 2001/2002)	Di.	16:00 - 17:00 Uhr	Vereinshalle	Sabine Buschfeld, Stephie Gröger, Klaudia Ixkes
Anfängerinnen (Jg. 2003/2004)	Fr.	16.00 - 17:30 Uhr	Vereinshalle	Thorsten Mordelt, Jana Gröger, Samantha Tutak
Hobby-Mixed I	Mi.	20:30 - 22:30 Uhr	Vereinshalle	Markus Osterloh
Hobby-Mixed II	Fr.	20:30 - 22:30 Uhr	Vereinshalle	Uwe Fieblinger



Der Vorstand 2013/2014

1. Vorsitzender: Christian Hülsemann

Benrader Str. 66, 47918 Tönisvorst, Tel.: 0173-6480801
E-Mail: c.huelsemann@autohaus-huelsemann.de

2. Vorsitzender: Horst Drießen

Ingerstr. 26, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 790427
E-Mail: h.a.driessen@web.de

1. KassiererIn: Antje Meyer

Roßstr. 24, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 935248
E-Mail: 1.Kasse@turnerschaft1861.de

2. Kassierer: Dieter Wieland

Roßstr. 94, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 799367
E-Mail: dieterwieland@gmx.de

1. Geschäftsführerin: Dagmar Bohnen

Schelthofer Str. 131b, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 791764
E-Mail: dawabo@gmx.de

2. Geschäftsführerin: Susanne Schneider

Schulstr. 12, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 700414
E-Mail: susanne.schneider@yahoo.de

Handball-Obmann: Michael Dieris

Hülser Str. 60, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 794267
E-Mail: dieris-hbo@gmx.de

Jugendhandballwart weiblich

Thomas Wingert
Kastanienallee 31, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 709298
E-Mail: ATWingert@alice-dsl.de

Jugendhandballwart männlich

Thomas Wingert
Kastanienallee 31, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 709298
E-Mail: ATWingert@alice-dsl.de

Oberturnwartin: Lydia Imöhl

Ingerstr. 30, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 794455
E-Mail: lydia-imoehl@web.de

Frauenturnwartin: Martina Langer

Heinrich-Böll-Str. 32, 47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 700437
E-Mail: tinalanger11@gmail.com

Kinderturnwartin: N.N.

Volleyballwart: Thorsten Meyer

Roßstr 24, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 935248
E-Mail: antje.thorsten.meyer@gmx.de

Skiwart: Bernhard Kersting

Auf dem Haspel 37, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 700327
E-Mail: bernhard@kersting-tv.de

Gesundheitssportwart: Herbert Mülders

Kempener Allee 18, 47803 Krefeld, Tel.: (02151) 875872

Jugendwartin: Jennifer Proksch

Leipzigerstr. 73b, 47918 Tönisvorst, Tel.: 0178-1490086
Tel.: 0178-1490086, E-Mail: hummel41@live.de

Sozialwartin: Anne Schrade

Hochstr. 55, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 790588
E-Mail: elektro-schlossmacher-schrade@web.de

Pressesprecherin: Sandra Enger-Schmitz

Tackweg 37, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 701785
E-Mail: enger-schmitz@vektor-medien.de

Festwartin: Beate Cox

Am Marienheim 18, 47918 Tönisvorst, Tel.: (02151) 797580
E-Mail: beate.cox@arcor.de

1. Beisitzer: Uwe Schmitz

Tackweg 37, 47918 Tönisvorst
Tel. (02151) 701785
E-Mail: uwe.schmitz@vektor-medien.de

2. Beisitzer: Niklas Nelsen

Weberstr. 27, 47918 Tönisvorst
Tel. (02151) 790290
E-Mail: niklasnelsen@gmail.com

Mitglieder des Ältestenrat: Wolfgang Wellinghausen, Karl-Heinz Cox, Hannelore Bönig,
Gerda Wieland, Heribert Vennhaus, Fritz Zitz und Ursula Elsen

Vorstand der Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.: Stand: August 2013

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung · Solar Krankenhaus- und Industriebedarf



Auf über
1.000 m²
Ausstellungs-
fläche

präsentieren
wir Ihnen
eine Vielzahl
exklusiver
Badlösungen.



Von aktuellen
Trends über
zeitloses Design
bis hin zu
formschönen
Klassikern.

Unsere kompetenten und freundlichen Berater erwarten Sie!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Untergath 177 · 47805 Krefeld

Tel.: 02151-37370

E-Mail: hsk@schmidt-mg.de

Internet: www.schmidt-mg.de
oder www.badwerk.de



Heinrich Schmidt

... für die *mobilen* Momente im Leben.

8 x am Niederrhein – immer in Ihrer Nähe

Über 60 Menschen sind bei uns täglich mit dem Thema „Mobilität“ befasst; mit Neuwagen, Gebrauchtfahrzeugen, Reparaturen, Inspektionen, mit Autogas und vielem mehr. Dabei ist es uns wichtig, sachkundiger und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein. Vielleicht klingt es deshalb auch immer eine Spur begeisterter, wenn unsere Kunden von „ihrem Auto“ sprechen.

Hülsemann – Fahrspaß zum fairen Preis.

Besuchen Sie uns in einem unserer Autohäuser oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für eine unverbindliche Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

hülsemann
Krefeld, Luisenstr. 14-22
Ruf **0 21 51 - 31 44 88**

hülsemann mit Gastankstelle
Krefeld, Saalestr. 14
Ruf **0 21 51 - 47 60 57**

hülsemann mit Gastankstelle
Krefeld, Oppumer Str. 30-40
Ruf **0 21 51 - 36 94 77**

hülsemann
Krefeld, Oppumer Str. 67-69
Ruf **0 21 51 - 36 94 80**

hülsemann mit Gastankstelle
Kempfen, Kleinbahnstr. 38
Ruf **0 21 52 - 91 23 30**

hülsemann
Kempfen, Kleinbahnstr. 67
Ruf **0 21 52 - 51 57 40**

hülsemann mit Gastankstelle
Moers, Am Schürmannshütt 12
Ruf **0 28 41 - 2 39 86**

hülsemann mit Gastankstelle
Dinslaken, Thyssenstr. 126
Ruf **0 20 64 - 60 11 80**



HYUNDAI

www.autohaus-hülsemann.de

hülsemann